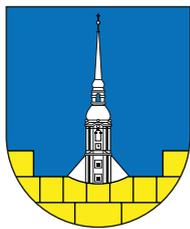


Uzorneboh-Bieleboh-Beitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

36. Jahrgang | Nr. 8

Freitag, den 8. August 2025

2,00 EUR



Auswertung der ersten CBZ im „neuen Gewand“

Diskussion im Bürgerrat

Gleich am ersten Montag nach dem Erscheinen der CBZ vom Juli traf sich abends der Bürgerrat, um sich das neue Amtsblatt genau anzusehen und eigene sowie zugetragene Meinungen auszutauschen.

Wie bei eigentlich allem was neu ist gab es zwar viele positive, aber auch ein paar negative Stimmen. Und wir sind für jede Einzelne dankbar – denn nur mit diesen wertvollen, konstruktiven Rückmeldungen können wir noch nötige Feinschliffe vornehmen.

Was ist jetzt anders?

Einige Punkte konnten bereits direkt im Nachgang der Bürgerrats-Sitzung mit der LINUS WITTICH Medien KG geklärt werden. Doch auch die Redaktion selbst muss durch das neue Format die Artikel sowie die Bilder etwas neu anpassen. Auf den kleinen, 1-spaltigen Bildern in der letzten Ausgabe war teilweise nicht viel zu erkennen, und auch generell hätte man einige Bilder vergrößern können, wenn hier der Bildrand an den Seiten mehr beschnitten worden wäre. Darauf achten wir künftig mehr.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt

| | |
|---|-------|
| Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen | S. 4 |
| Aus der Arbeit des Gemeinderates | S. 7 |
| Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung | S. 7 |
| Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe | S. 14 |
| Kirchliche Nachrichten | S. 14 |
| Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft | S. 16 |
| Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos, Rückblicke und Gastliches | S. 19 |
| Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr | S. 26 |

Fortsetzung Titelseite

Auch die Struktur wurde noch einmal geringfügig verändert – so findet man zum Beispiel das Impressum zusammen mit dem Erscheinungsdatum für die nächste CBZ nun ganz hinten, und die Fundsachen finden Sie nun unter „Informationen der Verwaltung“.

Und übrigens: Die Schrift der „neuen“ CBZ ist genau so groß, wie in der „Alten“. Die serifenfreie Schrift (ohne kleine Linien oder Verzierungen) ist grundsätzlich klarer. Bei Textaufteilung und Umbrüchen bleiben wir dahinter und lernen noch dazu, sodass sich Texte locker und gut lesen lassen. Hier werden wir verstärkt leere Zwischenzeilen, Bilder sowie die Zwischenüberschriften verwenden.

Beim Satz wird künftig (so gut es geht) vermieden, dass Texte auf eine neue Seite überhängen, sodass innerhalb eines Artikels seltener umgeblättert werden muss.

Wir arbeiten dran - Ihre Hinweise sind willkommen!

Die Umstellung auf das neue Konzept ist ein kleiner Prozess, bei welchem wir auch auf Ihre Hilfe und Hinweise angewiesen sind. Der Bürgerrat sowie die Redaktion freuen sich immer über Ihre konstruktiven Rückmeldungen – gern per Mail an cbz@cunewalde.de!

Letztendlich ist Vieles für die „alte“ CBZ gewohnt oder selbstverständlich gewesen – für Sie als Leser, aber auch für uns. Dass nicht alles mit dem ersten Anlauf eines neuen Konzeptes klappt, sollte klar sein. Und auch die gesamte Gemeindeverwaltung sowie ich selbst als Redakteur waren gespannt, wie das erste Exemplar letztendlich aussieht. Lassen Sie uns also gemeinsam unser aller Amtsblatt weiter gestalten, sodass Störstellen abgestellt, Bewährtes gewahrt, aber auch an der ein oder anderen Stelle auf Neues zugegangen wird.

Wir hoffen, Sie freuen sich auch weiterhin stets über Ihre CBZ, die auch jetzt wieder randvoll mit interessanten Artikeln ist. Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr August Bierke, Redakteur der CBZ

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!**Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Dienstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 035877 2300 • Fax 035877 23030

Ämter:**Bürgeramt**

Sekretariat 230-20
Ordnungsamt 230-23
Pass- und Meldeamt 230-24
Standesamt 230-25

Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen

Kämmerei / Kasse 230-32
Steuern 230-33
Bauamt 230-40

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433;
Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417;
Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2025:

Donnerstag 18.09. und 27.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze, Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

| | |
|---|-------------|
| Notruf Polizei: | 110 |
| Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt: | 112 |
| Anmeldung (nur) Krankentransport: | 03571 19222 |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: | 116 117 |
| Allgemeine Erreichbarkeit IRLS(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): | 03571 19296 |

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

| | |
|----------------------|-------------------|
| Bereitschaftsdienst: | 0171 / 6 72 69 98 |
| MB Oberland: | 0 35 86 / 3 02 90 |

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

| | |
|----------------------------|-------------------|
| kostenfreies Service-Tel.: | 08 00/6 68 68 68 |
| Gasstörung: | 03 51/50 17 88 80 |
| Stromstörung: | 03 51/50 17 88 81 |

Sprechzeiten Hausmeister**Wohnungsverwaltung:**

| | |
|---|---------|
| Rufnummer | 2 15 36 |
| Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr | |

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8 –11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16 –18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Medizinische Dienste**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 116 117

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Mo., Di., Do. | 19.00 – 7.00 Uhr |
| Mi. | 14.00 – 7.00 Uhr |
| Fr. | 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr |

**Die Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch
 ist vom 5. bis einschl. 12. August 2025 geschlossen!**

Sprechzeiten**ASB-Sozialstation Cunewalde**

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169
 Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402

**Zahnärztlicher Notfalldienst jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag****9./10. August****Dr. med. Matthias Hoke**

Thomas-Mann-Str. 2, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 03586/702120

16./17. August**Dr. med. Friderike Verbeek**

Comeniusstraße 1, 02747 Herrnhut
 035873/2562

23./24. August**Dr. med. Marika Schubert**

Obermarkt 15, 02742 Neusalza-Spremberg
 035872/32136

30./31. August**BAG Dr. med. dent. Arndt Müller & Georg Schierz**

Eichelgasse 1, 02708 Löbau
 03585/402451

Über weitere Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Öffnungszeiten Einrichtungen**Ortschronik**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek

| | |
|------------------|---------------------|
| Dienstag/Freitag | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 bis 16.00 Uhr |

Tel. 035877 23060

Erlebnisbad

Mai/September:
 Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
 Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
 Juni/Juli/August täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
 Tel. 035877 27841

Tourist-Information Cunewalde

| | |
|-----------------------|--|
| Montag und Donnerstag | 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr |
|-----------------------|--|

sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
 E-Mail: touristinfo@cunewalde.de, Tel.: 035877 80888

Abfallentsorgung**Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde**

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Dienstag, 12. August | Biotonne |
| Mittwoch, 13. August | Restmülltonne (Cunewalde, Halbau) |
| Donnerstag, 14. August | Restmülltonne (Schönberg, W.-K.) |
| Freitag, 15. August | Gelbe Tonne |
| Dienstag, 19. August | Biotonne |
| Dienstag, 26. August | Biotonne |
| Mittwoch, 27. August | Restmülltonne (Cunewalde, Halbau) |
| Donnerstag, 28. August | Restmülltonne (Schönberg, W.-K.) |
| Freitag, 29. August | Gelbe Tonne |
| Dienstag, 2. September | Biotonne |
| Freitag, 5. September | Blaue Tonne |

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung**Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz**

Von April bis September

| | |
|------------|---------------------|
| Montags | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitags | 15:00 bis 18:00 Uhr |
| Sonnabends | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Die nächste CBZ erscheint am 5. September.
 Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 26. August!



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Cunewalde

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 20.08.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Halbjahresinformation zum 30.06.2025 gemäß § 75 (5) SächsGemO **GR-IV-006/2025**
6. Verkauf des Flurstücks Nr. 325/2 der Gemarkung Weigsdorf **GR-041/2025**
7. Sachstandsbericht Umsetzung Beschluss GR-056/2025 (Aufhebung Eigenbetrieb Kultur)
8. Aufhebungssatzung zur Aufhebung der Satzung über den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde **GR-063/2025**
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

12. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch dem 03.09.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Halbjahresbericht des Eigenbetriebs Kultur Cunewalde **FA-IV-007/2025**
6. Sachstand Doppelhaushalt 2025/ 2026
7. Auswertung der Inneren Verrechnung (Bauhofleistungen) des Jahres 2024 **FA-IV-004/2025**
8. Vorstellung Entwurf Haushaltplan 2025/ 2026
9. Verschiedenes / Informationen
10. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, den 2. September 2025 fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Vorortbegehung statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 7. Oktober 2025 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschluss Nr. GR-059/2025 – Grundsatzbeschluss zu den Rahmenbedingungen der Verpachtung kommunaler Teiche/ Teichanlagen im Rahmen von Fischereipachtverträgen

Hinsichtlich der Verpachtung für die Ausübung des Angelns an kommunalen Teichanlagen oder der erwerbsmäßigen Nutzung als Fischteiche werden für die Benutzung/ Verpachtung diesbezüglicher kommunaler Teiche folgende grundsätzliche Festlegungen getroffen:

1. Grundsätzlich ist, sofern der Teich als Löschwasserteich der Kategorie 1 oder 2 im Rahmen der Brand- und Katastrophenschutzplanung der Gemeinde eingestuft ist, die Nutzung für Angelzwecke/ Fischereizwecke nachrangig zu dessen Funktion für den Brand- und Katastrophenschutz. Hieraus folgt, dass aus einer derartigen Nutzung keine Schadenersatzansprüche durch einen Teichpächter abgeleitet werden können.
2. Bei einer Einordnung der Teiche mit Hochwasserschutzfunktion/ Rückhaltefunktion gilt auch hier der Vorrang entsprechend Punkt 1.
3. Im Rahmen der Förderung des gemeinnützigen Vereinswesens an sich und des besonderen öffentlichen Interesses (Naturschutz, Jugendarbeit etc.) werden folgende Teiche im Gemeindegebiet ausschließlich im Gesamtpaket an den Anglerverband Elbflorenz Dresden e. V. verpachtet: Weigsdorfer Teich, Trutzmühlteich, Brettteich. Die Verpachtung erfolgt zu folgenden Rahmenbedingungen: Vertragslaufzeit: 18 Jahre, Pachtbedingungen: 100 €/ha, Pflege der Uferandstreifen und laufende Unterhaltung (soweit keine Investitionen notwendig) und Ablaufbauwerke durch den Teichpächter, Nutzung der Teichanlagen und der Uferandstreifen auf eigene Gefahr einschließlich entsprechender Haftungsfreistellungen für den Verpächter, z. B. Schäden durch Bäume/herabfallende Äste im Uferandbereich, Kosten für die laufende Pflege (z. B. Entsorgung von Grünschnitt oder Ästen) sind durch den Pächter – im Gegenzug für die Überlassung der Teichanlagen – zu den vorgenannten ermäßigten Konditionen selbst zu tragen.
4. Für alle weiteren Teichanlagen ist, bei Vorhandensein entsprechender Interessenten, auf den Abschluss von Pflegevereinbarungen o. ä. hinzuwirken. Der Abschluss derartiger Verträge steht in pflichtgemäßem Ermessen der Gemeindeverwaltung, jedoch unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der Haftungsfreistellung von der Verkehrssicherungspflicht für den Verpächter (analog Pkt. 3).

Einstimmige Annahme (15x Ja, 1x Befangenheit).

Beschluss Nr. GR-060/2025 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Obercunewalde Nr. 403/23

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf folgender Teilfläche: Grundbuchblatt 1871, Flurstücks-Nr. 403/23 der Gemarkung Obercunewalde; 600 qm, an die: ATC Germany Holdings GmbH; Balcke-Dürr-Allee 7, 40882 Ratingen (HRB 70130) Amtsgericht Düsseldorf. Die Grundstücke werden zu folgenden Bedingungen veräußert: Kaufpreis Teilfläche: 32.000,00 €, Vermessungs- und Flurstücksbildungskosten sowie die Kosten des notariellen Vollzugs trägt der Erwerber.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-061/2025 – Verfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde - Grundsatzfestlegung zur Ermittlung und Anwendung von Grundstückspreisen kommunaler Flurstücke im Rahmen der Ortslagenvermessung

Für die Ermittlung des Verkehrswertes kommunaler Grundstücke im Rahmen der Ortslagenvermessung des Verfahrens Ländliche Neuordnung Cunewalde werden für den Abschluss entsprechender Vereinbarungen nach Flurbereinigungsgesetz oder ähnlicher Tauschvereinbarungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Flurneuordnungsbehörde folgende grundsätzliche Festlegungen getroffen:

1. Behandlung sich ergebender Tauschflächen/Erwerbsflächen nach deren Gesamtgröße

Es sind 4 Gruppen zu bilden unter Beachtung folgender Maßgaben:

Gruppe 1 – Kleinstsplitterflächen bis zu 100 m²

Hier ist grundsätzlich auf eine Übertragung der Fläche an den jeweiligen Nutzer im Rahmen einer Vereinbarung mit Wertausgleich oder eine Tauschvereinbarung hinzuwirken.

Gruppe 2 – größere Flächen zwischen 100 und 200 m² und die Flächen, die separat nicht einzeln verwertbar und/oder bebaubar sind Grundsätzlich ist auch hier auf eine Regelung analog Gruppe 1 hinzuwirken. Kommt es zu keiner Vereinbarung, ist alternativ ein Pachtvertrag (bei Nutzung kommunaler Grundstücke) zu den geltenden Konditionen lt. Gemeinderatsbeschluss abzuschließen oder aber der genutzte Grundstücksteil nicht mehr weiter zu nutzen (Herausgabe der Grundstücksfläche an den Eigentümer bei ebenfalls notwendigen Rückbaumaßnahmen für errichtete Einfriedungen, etc.).

Gruppe 3 – größere Flächen ab 200 m², die entweder separat bebaubar oder separat privatisierbar sind - Einzelfallvereinbarungen –

Gruppe 4 – rückständiger Grunderwerb an öffentlichen Verkehrsflächen

Die mit Beschluss GR 371/2002 vom 16.10.2002 festgelegte Richtlinie zur Abwicklung des rückständigen Grunderwerbes an öffentlichen Verkehrsflächen findet entsprechend keine Anwendung mehr.

Hinweis: Die Einteilung in diese 4 Gruppengrößen ist auch für die künftige Flurstücksbildung sehr wichtig. Die Festlegung dieser 4 Gruppen erfolgt unabhängig von den jeweiligen Verkehrswerten.

2. Ermittlung der Verkehrswerte/ Dauerhafte Anwendung Bodenrichtwerte 2024/ Mittelwerte

Für die Ermittlung der Verkehrswerte/ Ausgleichswerte finden für das gesamte Gemeindegebiet im gesamten Verfahrenszeitraum, unabhängig vom tatsächlichen Durchführungszeitraum der Ortslagenvermessung, die Bodenrichtwerte des Landratsamtes Bautzen aus dem Haushaltjahr 2024 Anwendung. Die Bodenrichtwerte werden hierbei für die einzelnen Kategorien (Anlage Karte Bodenrichtwerte 2024) über alle Gemarkungen gemittelt und ein Durchschnittswert gebildet.

In Anwendung des Pkt. 2 ergeben sich somit für die Ermittlung der Grundstückswerte folgende Werte:

- 2.1 Im Zusammenhang bebaute Ortslagen mit der Nutzungsart Wohnbaufläche oder gemischte Baufläche: 27,00 €/m²
- 2.2 Wohn- und Erholungsgrundstücke im Außenbereich, sowie Gartenland und sonstige Restflächen: 6,75 €/m² (25% des durchschnittlichen Bodenrichtwertes nach Pkt. 2.1)
- 2.3 Gewerbeflächen, Gewerbegebiete/Industriegebiete (aktuell kein Industriegebiet bauplanungsrechtlich ausgewiesen): 13,00 €/m²
- 2.4.1 Ackerflächen: 0,66 €/m²
- 2.4.2 Grünland-/ Unlandflächen: 0,42 €/m²
- 2.4.3 forstwirtschaftliche Flächen:
 - Waldboden (mit Bestand aus 2022): 0,19 €/m²
 - Waldboden (ohne Bestand): 0,07 €/m²
- 2.5 Abweichende Regelung früherer wasserwirtschaftlicher Anlagen, für welche Wasserrechte bestanden oder noch bestehen:

Für alle derartigen Grundstücksflächen findet ein abgeminderter Prozentsatz, 25 % der o. g. durchschnittlichen Bodenrichtwerte (Pkt. 2.1 und 2.3), Anwendung. Dies jedoch nur unter der Maßgabe, dass der Tauschpartner alle mit der früheren Nutzung als Mühlgraben eventuell noch vorhandenen Funktionen (z. B. alte Einleitungen o. ä.) übernimmt, soweit es sich zum Datum des Abschlusses der Vereinbarung nicht bereits um in der Zuständigkeit des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“, als Beseitigungspflichtigen für offizielle Entwässerungsanlagen, handelt.

- 2.6 Öffentliche Verkehrsflächen: 25 % der jeweiligen o. g. durchschnittlichen Bodenrichtwerte.

3. Weitere Grundsatzregelungen

- Bestehende Leitungsrechte aller Art sind in allen Fällen zu übernehmen.
- Vor Eigentumsumschreibung auf Grundlage von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen der zuständigen Landesdirektion etwa noch zur Eintragung in das Grundbuch gelangende Dienstbarkeiten müssen zur weiteren Duldung und Beachtung mit übernommen werden.

- 3.1 Der Beschluss 371/2002 ist für die Vereinbarungen für rückständigen Grunderwerb, die im Rahmen der Flurneuordnung geregelt werden können, nicht mehr heranzuziehen. Alle bisher abgeschlossenen Vereinbarungen bleiben davon unberührt.

Mehrheitliche Annahme (11x Ja, 4x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-062/2025 – Verkauf von Teilflächen der Flurstücke Weigsdorf Nr. 397d und 397e, sowie Mittelcunewalde Nr. 567

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf folgender Teilflächen:

1. Grundbuchblatt 342, Flurstücks-Nr. 397d und 397e der Gemarkung Weigsdorf; ca. 217 qm, 2. Grundbuchblatt 2046, Flurstücks-Nr. 567 der Gemarkung Mittelcunewalde; ca. 200 qm, an die: DFMG Deutsche Funkturm GmbH; Gartenstraße 217, 48147 Münster (HRB 6194, Amtsgericht Münster). Die Grundstücke werden zu folgenden Bedingungen veräußert: Kaufpreis Teilfläche 1: 20.000,00 €, Kaufpreis Teilfläche 2: 20.000,00 €, Vermessungs- und Flurstücksbildungskosten sowie die Kosten des notariellen Vollzugs trägt der Erwerber.

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde

Mitteilung an alle Steuerzahler

Am 15. August 2025 sind die Grundsteuerraten, die Gewerbesteuvorauszahlungen sowie die Pachten für das III. Quartal 2025 fällig.

Sollten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet haben, ist dieser anzupassen. Bei einem erteilten SEPA-Lastschriftmandat, ziehen wir den neuen Betrag automatisch ein.

Sollten Sie Widerspruch beim Finanzamt eingelegt haben, ist die Zahlung dennoch an die Gemeinde Cunewalde zu leisten. Auch ein Widerspruch gegen den Beitragsbescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO), wird also trotzdem zur Zahlung fällig.

Gern können Sie uns für die Zahlung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, das Formular dafür finden Sie auf unserer Homepage www.cunewalde.de

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Bautzen: IBAN: DE70 8555 000 1000 1001 00
BIC: SOLADES1BAT
Volksbank Löbau-Zittau: IBAN: DE66 8559 0100 4519 0239 09
BIC: GENODEF1NGS

Kämmerei

Einzelgrundstück in Ortslage

Die Gemeinde Cunewalde veräußert eine **noch zu vermessende Teilfläche des Bahnhofsgeländes im Gewerbegebiet Obercunewalde** mit folgenden Eckdaten:

Ortsteil: Cunewalde

Lage: Straße „Am Bahndamm“; Radweg angrenzend

Flurstück: Teilfläche der Flurstücke Nr. 1031/14 und 377/b der Gemarkung Obercunewalde mit einer **Fläche von ca. 1.000 qm**



- Die Teilfläche befindet sich im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgeländes des Gewerbegebietes Obercunewalde und liegt direkt zwischen dem Straßenzug „Am Bahndamm“ und dem Radweg (Verbindung Cunewalde-Löbau)
- Auf der Fläche befindet sich die denkmalgeschützte ehemalige Wartehalle des Bahnhofes.
- Erwartet wird die Einreichung eines Konzeptes zur Nutzung der Fläche und zur denkmalgerechten Instandsetzung des Objektes
- Konzepte, welche zur Bereicherung der öffentlichen Touristischen Infrastruktur bzw. zur Erweiterung des touristischen Dienstleistungsangebots von Cunewalde dienen, werden prioritär behandelt
- Das Konzept ist innerhalb von zwei Jahre ab Kauf umzusetzen (Investitionsverpflichtung). Anderenfalls behält sich die Gemeinde Cunewalde ein Rückkaufsrecht der Fläche vor.
- Die Leitungsauskünfte wurden von der Gemeinde Cunewalde eingeholt und können bei Bedarf im Bauamt der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
- Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Erwerber bei Verhandlungen mit der Genehmigungsbehörde (Bauaufsichtsamt)
- Die Nebenkosten des Kaufes (Notar, Grundbuch, Vermessung) trägt der Käufer. Auch der Abschluss einer Vereinbarung nach § 52 Flurbereinigungsgesetz ist möglich.

**Das Mindestgebot für die Fläche beträgt:
11.500,00 €**

Das Angebot ist freibleibend.

Die Angebote sind bitte bis **25.09.2025** an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, zu Händen Herrn Adrian Reinke zu richten.

Folgende Angaben sollte das Angebot enthalten:

- Persönliche Daten des Antragstellers (Name, Adresse)
- Konzept zur Nutzung der Fläche (s.o.)
- Voraussichtlicher Beginn und Nutzungsaufnahme
-

Bauliche Auskünfte/ Leitungsauskünfte über:

Bauamt Cunewalde; Telefon 035877 230-40

Allgemeine Auskünfte über:

Amt Finanzen/ Wirtschaftsförderung; Telefon 035877 230-37

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer Homepage www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.

Außerdem finden Sie unter Bürgerservice/ Formulare & Anträge alle Formulare zu Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.), verschiedene Fachvorträge, Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/ oder Gemeinderatssitzungen.

Weitere Bekanntmachungen

Fördermittel - Sie haben ein Projekt oder eine Idee?



Bis zum 30. November 2025 können wieder Anträge für Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude (kann auch mit mindestens 70-jähriger Person bewohnt sein)
- Abbruchmaßnahmen
- Teichsanierung, Starkregenschutzmaßnahmen
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen, Vereinsgebäude und Freianlagen
- Erhalt des kulturellen Erbes
- Erstellung von Konzepten, Studien
- Vorhaben zur qualitativen Verbesserung von Informations-/ Publizitäts- und Vernetzungsangeboten

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge vom 15. Juni 2025 bis 30. November 2025 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos zu den Antragsbedingungen beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martlock

Vereinsvorsitzender

Verein Ländliche Entwicklung

Roland Höhne

Stellvertreter

Zentrale Oberlausitz e.V.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2568

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Am 16. Juli 2025 fand die 12. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde statt. Als Gäste waren zwei Vertreter des Anglervereins Cunewalde anwesend.

Ordnungsgemäße Ladung

Zum Anfang wurde die ordnungsgemäße Ladung aller Gemeinderäte festgestellt – diese muss laut der beschlossenen Geschäftsordnung immer fünf volle Tage vor dem Sitzungstag erfolgen. Laut rechtmäßigem Änderungsbeschluss des Gemeinderates zur Geschäftsordnung sollte diese seit Juli ausschließlich elektronisch (also per e-Mail und Zugriff auf das elektronische Ratsinformationssystem) erfolgen, um Ressourcen sowie Aufwand seitens der Gemeindeverwaltung massiv einsparen zu können.

Obwohl dies bereits kontinuierlich seit Ende 2023 angekündigt wurde, das Ratsinformationssystem ALLRIS mit nur sehr geringem Datenverbrauch bestens läuft, bei Problemen stets schnell Abhilfe geschaffen werden konnte und den Mandatsträgern ein Zuschuss zur Anschaffung eines Endgerätes angeboten wurde, mussten aufgrund einer Beschwerde eines Gemeinderates (konkrete Person nicht bekannt) beim Rechts- und Kommunalamt zu dieser Sitzung zur Sicherheit alle Gemeinderäte doch wieder in Papierform geladen werden.

Nachnutzung ehem. P.C.S.-Standort

Zur Bürgerfragestunde wurde sich unter anderem über den aktuellen Stand zum ehemaligen P.C.S.-Standort erkundigt. Bürgermeister Martolock meint hierzu, dass es lediglich einen neuen Maklerauftrag gebe und man mit diesem in Kontakt stünde. Einen konkreten neuen Stand gebe es leider bisher noch nicht.

Beschlüsse

Zur Sitzung wurde über insgesamt vier Beschlussvorlagen beraten und beschlossen.

Beim ersten Beschluss ging es um grundsätzliche Festlegungen zu Rahmenbedingungen der Verpachtung kommunaler Teiche bzw. Teichanlagen im Rahmen von Fischereipachtverträgen. Hierzu erklärte sich Gemeinderat Spitzbarth vorsorglich als befangen, da er im Vorstand des Anglervereins als Gewässerwart tätig sei. Die Gemeinderäte Bär und Mann äußerten Bedenken hinsichtlich der Regelung von Schadensersatzansprüchen. Bürgermeister Martolock erklärt, dass die Pachtverträge zeitnah abgeschlossen würden und man sich bis zum Ende des Jahres mit der Erwerbsanfrage für den Weigsdorfer Teich in den Gremien befassen wird.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Ein weiterer Grundsatzbeschluss wurde im Rahmen des Verfahrens Ländliche Neuordnung Cunewalde gefasst: Es wurden Grundsatzfestlegungen zur Ermittlung und Anwendung von Grundstückspreisen kommunaler Flurstücke im Rahmen der Ortslagenvermessung beschlossen. Die Gemeinderäte Spitzbarth und Schulz äußerten Bedenken hinsichtlich der Anwendbarkeit und Umsetzung des Beschlusses. Bürgermeister Martolock erklärt, dass die Werte nur Grundstücksverfahren betreffe, bei denen die Gemeinde unmittelbar beteiligt sei. Auf die Frage von GR Spitzbarth, ob zukünftige Werterhöhungen der Bodenrichtwerte beachtet würden antwortet er, dass die Bürger, bei denen die Flurneuordnung noch nicht stattgefunden habe (z.B. OT Weigsdorf-Köblitz) nicht durch höhere Bodenrichtwerte in Zukunft benachteiligt werden sollen. Anders als bei wenigen bereits erfolgten Einzelfällen sollen die Vermessungen auch planmäßig in Obercunewalde Richtung Weigsdorf-Köblitz beginnen.

BM Martolock und GR Hanisch verweisen weiterhin auf die umfangreichen Vorberatungen im Finanzausschuss sowie die erhebliche Entlastung der Verwaltung, bzw. den Abbau von Bürokratie, welche durch den Beschluss erreicht würde. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Im Rahmen der Sitzung wurde noch über zwei Beschlussvorlagen zu Flurstücksverkäufen befunden, welche jeweils angenommen wurden.

Weitere Infos zu den Beschlüssen finden Sie bei den Bekanntmachungen sowie im Ratsinformationssystem.

Aktuelles Baugeschehen

Gemeinderätin Zimmermann erkundigte sich nach der Baumaßnahme am Frühlingsberg. Laut Frau Richter vom Bauamt handle es sich hierbei um eine Kabelverlegung der SachsenEnergie. Die Baumaßnahme an der Ölmühle schreitet weiter voran: Die Mauern wären so weit fertig, hier fehlen nur noch die Kappen. Die Mauern in Richtung Ölmühle werden noch stabilisiert, sollen aber im Grunde so erhalten werden. Ab der 30. KW soll die Anlage der Gewässersohle beginnen. Entlang des Radwegs wurde der Bewuchs gemäht, die Überreste werden noch in Kürze weggekehrt.

In Obercunewalde hat die Gewässerpflege begonnen und erfolgt nun immer weiter Richtung dorfabwärts.

Die Erneuerung der Anzeigentafel am Busplatz in Weigsdorf-Köblitz soll laut dem ZVON im August fertiggestellt werden.

Verschiedenes

Für den Haushaltsplan der Gemeinde Cunewalde für die Jahre 2025/26 steht nun eine Zeitschiene fest. Beratungen hierzu starten ab August im Finanzausschuss und im Gemeinderat.

Die CBZ im neuen Gewand ist erschienen – einen ausführlichen Beitrag hierzu finden Sie auf den Seiten 1 bis 2.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Die Gemeinde Cunewalde bittet ihre Bürger um Unterstützung bei der Grünanlagenpflege

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Grünflächenpflege erfolgt auf vielen Flächen als freiwillige Leistung der Gemeinde. Einige Flächen werden mehrfach gemäht, damit Cunewalde ein attraktiver Wohn- und Erholungsort ist und bleibt.

Aufgrund finanzieller und auch personeller Engpässe leidet die Grünflächenpflege im Ort an manchen Stellen.

Die Bemühungen die finanziellen Mittel zur Beauftragung von mehr Fremdleistungen zu erhöhen scheiterte leider schon im Jahr 2024 an den zurückgehenden Einnahmen und der sich verschlechterten Haushaltslage. Im Gegenteil, es mussten weitere Leistungskürzungen erfolgen.

Dementsprechend mussten ca. 27.000 m² der Pflegeflächen „gekürzt“ werden – wir wachsen sprichwörtlich zu – und der Mehraufwand für die, auch in ihrer Anzahl gegenüber Nachbargemeinden vergleichbar wenigen Mitarbeiter des Bauhofes steigt stetig.

Aus diesem Grund bittet die Gemeinde Cunewalde Sie als An- und Bewohner, sich bei der Grünflächenpflege unterstützend einzubringen.

Helfen Sie uns, egal ob Grundstückseigentümer, Mieter oder Pächter, kommunale Flächen vor oder neben Ihrem Haus sauber zu halten, indem Sie diese in Ihre Pflegegänge mit aufnehmen. Da es sich, z.B. beim anfallenden Grünschnitt fast immer um kleine Mengen handelt, sollte die Entsorgung zweckmäßigerweise über die Biotonne erfolgen, denn eine individuelle Abholung durch den Bauhof wäre zu aufwendig.

Deshalb: Bitte „mitmachen statt motzen ...“

Damit bewirken sie etwas Gutes für unseren staatlich anerkannten Erholungsort und das Aussehen der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock und das Team vom Bauhof sowie Bauamt der Gemeinde Cunewalde

Aus erfreulichem Grund - Amtsleiterinnenstelle im Bürgeramt nicht besetzt – vorerst interne Vertretungsregelungen und eventuell längere Bearbeitungsfristen

Aus erfreulichem Grund ist Frau Katharina Jurschik, die seit Juni 2022 das Bürgeramt der Gemeindeverwaltung leitet, nicht im Dienst.

Als frischgebackene Mutti befindet sie sich bis zum nächsten Jahr im Erziehungsurlaub.

Zum Bereich des Bürgeramtes (vielen noch als Hauptamt bekannt) zählen das Standesamt, das Pass- und Meldewesen, das Ordnungsamt, das Personalwesen und die Zuständigkeit für alle Angelegenheiten des Gemeinderates, einschl. der Protokollführung, ebenso wie die Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit und der Bibliothek.

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltslage und da es ohnehin schwierig ist, eine Amtsleiterstelle befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen, wurden vorerst innerdienstliche Vertretungsregelungen geschaffen. Die formelle Leitung des Bürgeramtes obliegt daher aktuell dem Bürgermeister und intern wurden für die jeweils einzelnen Bereiche Vertretungsregelungen geschaffen.

Dies wird aufgrund der in vielen Bereichen ohnehin schon sehr erheblichen und zugenommen Aufgabenfülle (Ordnungsamt, Meldesamt und IT-Bereich), die vielfach auch zusätzlichen und neuen übertragenen Aufgaben geschuldet ist, in einigen Bereichen zu längeren Bearbeitungsdauern, Wartezeiten oder zeitlich verzögerten Terminvereinbarungen für Termine beim Bürgermeister führen. Die längsten Wartezeiten, z.B. im Pass- und Meldewesen, bestehen erfahrungsgemäß am Dienstag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr und am Dienstag Nachmittag. Wir empfehlen daher, wo immer möglich und es sich um keinen akuten Fall handelt, eine entsprechende Terminvereinbarung, die auch außerhalb der turngemäßen Öffnungszeiten möglich ist und z.B. frühzeitig seine Passdokumente auf Gültigkeit zu kontrollieren, damit es nicht kurz vor Urlaubsbeginn zu unliebsamen Überraschungen, z.B. am Flughafen, führt!

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Keine Neuigkeiten am PCS-Standort – Abschied von der Snack-Oase

Hin und wieder bewegt sich das große Firmengelände des ehemaligen PCS-Standortes - aber leider immer noch ohne nennenswertes Ergebnis. In den letzten Monaten gab es zumindest mehrere Kontakte mit der Geschäftsführung der PCS-Holding und zum Teil auch gemeinsame Standortbesichtigungen, bei denen auch der Bürgermeister oder Mitarbeiter der Gemeinde mit anwesend waren. Der gesamte Standort wird aktuell über eine sehr renommierte, europaweit tätige deutsche Maklerfirma angeboten.

Nach dem Bürgermeister vorliegenden Informationen ist sowohl eine komplette Verpachtung, als auch ein Verkauf denkbar und auch für befristete Zwischenlösungen ist man für Gespräche offen. Gleichzeitig wird aber aus Gesprächen mit potentiellen Interessenten auch deutlich, dass eine Wiedernutzung der nun schon seit Ende 2023 leer stehenden Hallen nicht ganz ohne erneute Investitionen möglich sein wird, die natürlich abhängig vom Nachnutzungskonzept sind.

Viel Wehmut gab es an diesem Standort erneut Ende Juni:

Frau Karin Hempel, die seit rund 29 Jahren die Snack-Oase bewirtschaftete und gleichermaßen bei vielen Belegschaftsmitgliedern der benachbarten Firmen, ebenso wie bei vielen treuen Gästen aus der Albert Schweitzer Siedlung beliebt war, hat den Gaststättenbetrieb eingestellt und sich, was allerorts sehr bedauert wird, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Fest steht, dass die Snack-Oase nicht nur als Gaststätte, sondern auch als bekannter und beliebter Treffpunkt im Wohngebiet zum Fehlen kommen wird.



Ein Schild vor der Snack-Oase gibt einen Hinweis darauf, wo Frau Hempel nun ist: Es weist ins 782 km entfernte Sonthofen im Allgäu. Foto: privat

Vielleicht hat ja der eine oder andere Interesse an der Fortführung der Gaststätte, erste unverbindliche Rückfragen hat es beim Bürgermeister bereits gegeben.

Sie werden entsprechend vertraulich an die Eigentümer bzw. an das Maklerbüro weitergeleitet.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Neuer Auszubildender bei der Gemeindeverwaltung – herzlich willkommen

Schon seit dem Jahr 2000 - damals herrschte noch großer Lehrstellenmangel - bildet die Gemeindeverwaltung kontinuierlich und im Regelfall immer im Wechsel Fachangestellte für Bäderbetriebe, Verwaltungsfachangestellte und Berufsakademiestudenten (künftig Hochschule) in Bautzen aus. Bekanntermaßen ist heute aus dem Lehrstellenmangel eher ein Lehrlingsmangel geworden.



Foto: A. Bierke

Im September wird Herr Jonas Veit aus Cunewalde bei der Gemeindeverwaltung eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten aufnehmen. Betreut wird er von Frau Cindy Neitsch, die einst auch sehr erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung absolvierte und die auch schon seit mehreren Jahren über die Ausbildereignung verfügt. Also dann auf gute Zusammenarbeit und beste Erfolge!

Die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde bringt allerdings auch einen Wermutstropfen mit sich: Erstmals seit vielen Jahren kann ein Auszubildender, der in diesem Jahr bei der Gemeindeverwaltung seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abschließt, leider nicht übernommen werden. Dies ist umso trauriger, da dies nicht an den Ausbildungsleistungen liegt und angesichts vieler sich in den nächsten Jahren abzeichnender Eintritte in den Ruhestand auch Bedarf bestünde, aber die aktuelle finanzielle Lage lässt hier, leider, keinerlei Spielraum zu.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gebäude Hauptstraße 114 ist jetzt tatsächlich eine Ruine und war Fall für einen Feuerwehreinsatz

Seit vielen Jahren bietet das vormalig stattliche Umgebendehaus Hauptstraße 114, kurz vor der Einmündung der Straße am Sportzentrum, einen trostlosen Anblick.

Zuletzt hatten wir ja auch sehr umfangreich im Teil 6 unserer CBZ-Serie „Cunewalde und seine Brachen“ in der Septemberausgabe 2021 berichtet.

An der damals geschilderten ungeklärten Eigentümersituation, der noch im Grundbuch eingetragene Eigentümer ist bereits 1931 in Cunewalde verstorben, hat sich leider trotz intensiver Bemühungen der Gemeindeverwaltung bis heute nichts ändern lassen.

Auch umfangreiche Recherchen in Grundbuchämtern und Archiven des früheren sogenannten „Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen“ konnten keine Klärung herbeiführen.

Fest steht, dass sich der Zustand des Anwesens (aber auch der Nachbaranwesen) zunehmend verschlechtert und das Objekt immer wieder Gegenstand von i.d.R. kritischen Nachfragen bei der Gemeindeverwaltung, aber vielfach auch gut oder manchmal nur neunmalklug gemeinten Nachfragen und Ratschlägen, ist.

Über den aktuellen Stand der Bemühungen der Gemeindeverwaltung möchten wir aus Datenschutzgründen an dieser Stelle nicht weiter berichten.



Foto: A. Bierke

Am Abend des 19. Juli 2025 (einem Sonnabendabend) war es dann traurigerweise soweit! Teile des Dachstuhl und des Ge-

bäudes waren endgültig eingestürzt und lösten, offensichtlich aufgrund zu Recht besorgter Anwohner, einen umfangreichen Feuerwehralarm aus. Eine solche Situation hatte es zuletzt vor ca. 20 Jahren am „Sächsischen Hof“ in Mittelcunewalde gegeben, der am frühen Morgen ganz einfach zusammengebrochen war. Hier konnte die Gemeinde aber damals, ca. 2 Wochen vorher, die Eigentumsfragen klären.

Wie immer bei derartigen Alarmierungen (wenn Gebäude einstürzen) muss erst einmal geprüft und festgestellt werden, ob sich etwa im Gebäude noch Personen befunden haben, die es zu retten oder im schlimmsten Fall zu bergen gilt.

Dies konnte glücklicherweise, nach einer kurzen Überprüfung, ausgeschlossen werden, denn ansonsten wäre ein Großeinsatz mit entsprechender Logistik und Technik notwendig geworden. Der Einsatz konnte somit nach kürzester Zeit abgebrochen werden.



Vor Ort konnte sichergestellt werden, dass keine Personen in Gefahr waren - aufgrund dessen wurde gründlich abgesperrt und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Foto: FF Cunewalde

Ein großer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden unserer drei Ortsfeuerwehren, von denen viele sicherlich an so einem schönen Sonnabendabend von der heimischen Grillparty oder einem Besuch bei Freunden weg alarmiert wurden.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Für unsere Kindergärten und Schulen – Erntehelfer bei der Apfelernte gesucht!

Auf unseren kommunalen Grundstücken und Straßenrändern befinden sich hunderte Apfelbäume. Es ist seit vielen Jahren gelebte Praxis, dass Mitarbeiter des Bauhofes und als dies noch möglich war, sog. 1-Euro-Jobber und Mitarbeiter in Beschäftigungsmaßnahmen im Herbst die Äpfel einsammeln und zur Kelterei Kitsche nach Lauba bringen. In den letzten Jahren haben uns auch vielfach schon Schulklassen, Lehrer und Eltern dabei unterstützt.

Langzeitarbeitslose stehen uns hierfür seit mehreren Jahren, mangels Beschäftigungsförderungsmöglichkeiten der Jobcenter, nicht mehr zur Verfügung.

Der Lohn hierfür:

Aus den so tonnenweise bei Kekila in Lauba angelieferten Äpfeln haben wir im reinen Lohntauschverfahren stets ein Kontingent von mehreren Hundert Flaschen Apfelsaft oder anderen Fruchtsäften zur Verfügung, welches wir wiederum kostenlos den Kindergärten und Schulen für Feste o. ä. zur Verfügung stellen.

Die Äste biegen sich!

In diesem Jahr benötigen wir - im Interesse der Kinder an unseren Kitas und Schulen - jedoch zusätzliche Unterstützung. Ei-

nerseits biegen sich die Äste der Apfelbäume und es wird viel mehr Obst anfallen als im letzten Jahr – andererseits kann unser Bauhof dies allein nicht leisten.

Was suchen wir?

Interessierte Eltern und Großeltern, am besten Gruppen oder klassenweise, die sich an der Sammelaktion beteiligen, einen jeweiligen Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse für die jeweilige Gruppe und nach Möglichkeit eine eigenständige Anlieferung zur Kelterei nach Lauba unter der Sammeliste „Gemeindeverwaltung Cunewalde“.

Wo kann man sich melden?

Da die Dinge vorbereitet werden wollen, bitten wir bei Interesse um Rückmeldung bis zum **29. August** an das Bauamt, am besten per E-Mail an bauamt@cunewalde.de.

Anschließend würden wir den jeweiligen Bereich/Baumbestand zuweisen.

Vielen Dank!

Thomas Martolock, Bürgermeister &
Ihr Team vom Bauamt und Bauhof

Unterwegs bei gemeinsamen Projekten für die Oberlausitz – Arbeitsbesuch von Zittaus Oberbürgermeister im Cunewalder Gemeindeamt

Ein potentieller Tourist aus dem Rheinland oder aus Hessen kann wohl aus der weiten Entfernung nicht auf den ersten Blick die Unterschiede zwischen Lausitz, Oberlausitz, Lausitzer Bergland und dem Zittauer Gebirge unterscheiden - genau auch deshalb ist eine regionale Zusammenarbeit, nach Möglichkeit ohne Kirchturmdenken, so wichtig.



Foto: Gemeinde Cunewalde

In diesem Sinne fand am 15. Juli ein zweistündiges gemeinsames Arbeitsgespräch mit Zittauers Oberbürgermeister Thomas Zenker (im Bild links), seiner Tourismuschefin Susanne Mannschott (2.v.r.) und dem Cheffinanzier vom Cunewalder Gemeindeamt Adrian Reinke, statt. Es galt gleich mehrere Themen zu besprechen, beginnend von der gemeinsamen Vorstandsarbeit in der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz über die sich abzeichnenden auch notwendigen strukturellen Änderungen im Bereich der Tourismusförderungsverbände und -gesellschaften in Ostsachsen und zahlreichen Themen in denen sich die Bürgermeister und Oberbürgermeister beider Landkreise regelmäßig über Kreisgrenzen hinaus nicht nur abstimmen sollten, sondern auch müssen. Hierzu zählt z.B. die Zusammenarbeit im sogenannten Braunkohlestrukturwandel, die Zusammenarbeit im regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, die beabsichtigte Zusammenlegung des Nahverkehrs des Verkehrsverbundes ZVON mit dem VVO in Dresden.

Diese verbesserte Zusammenarbeit und Zusammenlegung hatte Cunewaldes Bürgermeister schon vor über 10 Jahren immer wieder ins Gespräch gebracht, damals auch noch als ehrenamtlicher Verbandsrat im ZVON, um die großen Nachteile, speziell bei den Bahntarifen in Richtung der Landeshauptstadt, beseitigen zu können. Auch heute noch ist eine einfache Eisenbahnfahrt von Kamenz nach Dresden aufgrund der dort bestehenden S-Bahn Tarife sehr viel preiswerter als z.B. eine Bahnfahrt von Bautzen in die Landeshauptstadt. Natürlich fehlte auch ein Austausch zu den aktuellen Problemlagen im Kulturräum dazu nicht, denn auch hier sitzen beide Landkreise im gleichen Boot.

Es wird selbstverständlich bei weiteren regelmäßigen Kontakten bleiben, schon Mitte August bei nächsten Beratungen auf Kreiserebene zu den künftigen Strukturen im Tourismusbereich.

Thomas Martolock, Bürgermeister

„Patent“ für Wäschemangel im Peterdörfel gefunden – Vielen Dank Herr Nocke!

Schritt für Schritt hat auch die Gemeinde Cunewalde die noch durch sie betriebenen kommunalen Wäschemangeln in den letzten Jahren aufgeben müssen - an der Neudorfstraße und zuletzt im Peterdörfel.

Analog der vormals auch durch die Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ betriebenen Wäschemangeln war die erheblich zurückgegangene Nutzung und die höheren Reparaturaufwendungen oder zum Teil nicht mehr mögliche Reparierbarkeit hierfür der Grund.

In der CBZ vom Januar 2025 hatten wir deshalb einen Artikel zur Aufgabe der Wäschemangel an der Peterdörfelstraße und der perspektivischen Nutzung als Ersatzteilständer veröffentlicht.



Foto: privat

Im Ergebnis gab es eine sehr erfreuliche Botschaft:

Der Cunewalder „Ureinwohner“ und Handwerker Herr Frank Nocke hat sich beim Bürgermeister gemeldet und seine Hilfe und Unterstützung angeboten. Er ist gern bereit, die „Patenschaft“ für die Wäschemangel im Peterdörfel zu übernehmen und diese auch instand zu halten. Er möchte damit, obwohl nicht selbst Nutzer der Wäschemangel, den treuen, vielfach älteren Bürgern auch künftig eine weitere Nutzung ermöglichen.

Zwischenzeitlich haben wir auch einen unbürokratischen Nutzungsvertrag miteinander abgeschlossen.

CBZ lesen, dann einfach anpacken ohne viele Worte und sich für seine Mitbürger engagieren – dies verdient unsere vollste Anerkennung. Deshalb nochmals herzlichsten Dank!

Thomas Martolock, Bürgermeister

775 Jahre Steinigtwolmsdorf - Natürlich auch mit Glückwünschen aus Cunewalde

Schon im Juni beging die Oberlandgemeinde Steinigtwolmsdorf ihren 775. Geburtstag. Dies war natürlich Anlass genug, dass auch Cunewaldes Bürgermeister zu den Gratulanten zählte, denn auch die Bürgermeisterin von Steinigtwolmsdorf, Kathrin Gessel, hatte uns bei unserer Festveranstaltung 2022 zum 800. Geburtstag die Glückwünsche der Steinigtwolmsdorfer überbracht. Festredner der Auftaktfestveranstaltung in der Kirche von Steinigtwolmsdorf war Landrat Udo Witschas. Zahlreiche Bürgermeister waren der Einladung gefolgt, nicht nur aus dem Oberland sondern auch aus tschechischen Nachbargemeinden, dem sogenannten Schluckenauer Zipfel und der polnischen Partnergemeinde von Steinigtwolmsdorf. Nach der Festveranstaltung gab es dann einen kleinen Umzug mit dem Bischofswerdaer Spielmannszug und den Festgästen ins benachbarte große Festzelt.

Thomas Martolock, Bürgermeister



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab 100 Stück

Auf der Suche und in Vorbereitung einer Förderantragstellung für neue Städtebaufördergebiete – Sachsens oberster Denkmalpfleger zum Arbeitsbesuch in Cunewalde

Annähernd 150 Eigentümer privater Gebäude konnten seit 1990 in unseren damaligen zwei Städtebau-Fördergebieten, im Sanierungsgebiet Ortsmitte in Niedercunewalde und dem Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde, gefördert werden - vieles haben wir in den letzten Jahren hierüber berichtet. An diese Erfolgsgeschichten gilt es anzuknüpfen. Was kaum bekannt ist: Die Begründung eines Städtebaufördergebietes und die anschließende Aufnahme in ein Bund-/Länderförderprogramm ist aber immer schon ein fachlich sehr anspruchsvoller aber auch zeitlich langer Weg, speziell für kleinere Orte.

Zeitlich lange und fachlich anspruchsvolle Vorbereitung notwendig

So dauerte es zum Beispiel über 3 Jahre von einer erstmaligen Beschlussfassung im Gemeinderat 2004 bis zu einer erstmaligen Förderung des Denkmalschutzgebietes Mittelcunewalde (2007), damals mit der offiziellen Übergabe des Aufnahmebescheides im Rahmen der Einweihung des Gemeinde- und Bürgerzentrums durch Frau Dr. Oexle vom Sächsischen Innenministerium. Für kleinere Städte und Gemeinden und insbesondere Dörfer, wie Cunewalde, ist zudem die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm der absolute Ausnahmefall! Dieser begründet sich in Cunewalde insbesondere durch unseren sehr hohen Bestand an Umgebendehäusern und im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz in der Albert-Schweitzer-Siedlung durch den sogenannte komplexen Wohnungsbaustandort (landläufig Plattenbausiedlung genannt), was sowohl der Bauweise als auch unserem Standort mit seinem guten Wohnumfeld aber nicht gerecht wird. Damit ein solcher Weg erfolgreich sein kann, braucht es fachliche Unterstützung. Deshalb hatte der Bürgermeister Sachsens obersten Denkmalpfleger, formell den Präsidenten des Landesamtes für Denkmalpflege und Landeskonservator, Herrn Alf Furkert (Foto: 2.v.r.), zu einem Arbeitsbesuch nach Cunewalde eingeladen.



Ein Besuch der Cunewalder Dorfkirche durfte nicht fehlen - vom Turm hat man außerdem eine perfekte Aussicht auf Niedercunewalde.
Foto: privat

Potenzielle Gebiete besichtigt und angesprochen

Hauptthema war die Darlegung erster Vorstellungen der Gemeindeverwaltung zu möglichen neuen Fördergebieten, die dann auf der Basis des INSEK's und noch darauf folgender städtebaulicher Entwicklungskonzepte durch den Gemeinderat zu beraten und in den nächsten Monaten zu beschließen wären. Schwerpunkt war logischerweise der Bereich des sogenannten Kirchensembles zwischen der Hauptstraße, Kirchweg, Schmie-

deberg und Erlenweg, denn hier, so die Hoffnung der Gemeindeverwaltung, bestünden die größten Chancen, erneut ein Städtebaufördergebiet begründen zu können, das in seiner Größe dem früheren Sanierungsgebiet Ortsmitte in Cunewalde ähnlich ist.

Auch künftig – gute finanzielle Ausstattung durch den Bundeshaushalt!

Erfreuliche Aussagen zur Städtebauförderung gibt es auch aus der Bundeshauptstadt. Hier war, noch beginnend unter der vormaligen Bundesregierung aber jetzt auch im Koalitionsvertrag festgeschrieben verankert worden, dass die Förderprogramme für alle Städtebauförderprogramme in den nächsten Jahren schrittweise sogar noch ausgeweitet werden sollen. Hintergrund ist daher sicherlich nicht mehr nur die städtebauliche Situation in den neuen Bundesländern, sondern der zunehmende Handlungsbedarf in vielen Landstrichen Gesamtdeutschlands. Neben der fachlichen Expertise mit Unterstützung von Sachsens Denkmalpfleger, es wird daher auch noch viel politische Lobbyarbeit zu verrichten sein.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Eine Empfehlung zum Reinhören!

Podcast von Lausitz heute - Bürgermeister Thomas Martolock zum Thema „Von Ohrfeigen und leeren Kassen: Warum Sachsens Kommunen am Limit sind“

Bei „Lausitz heute“ spricht Bürgermeister Thomas Martolock über brisante Themen der Region. Von der Unterfinanzierung sächsischer Kommunen über den wirtschaftlichen Strukturwandel bis hin zu Kulturförderung und Energiewende. Martolock, seit 1994 im Amt, analysiert schonungslos die Schief lagen zwischen Stadt und Land, die Folgen der Kreisreform und die mangelnde Solidarität in der Region. Dabei bleibt er nicht bei der Kritik stehen, sondern zeigt Lösungswege auf – etwa für leerstehende Gewerbeimmobilien oder die Zukunft der „Blauen Kugel“ als kulturelles Zentrum. Ein Podcast über politischen Vertrauensverlust, pragmatische Ansätze und warum selbst die Rüstungsindustrie für Ostsachsen ein Thema sein könnte.

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone und hören Sie mal rein!



Informationen der Ämter

Cunewalder Wasser - Pflegemaßnahmen haben begonnen

Die notwendigen Mäh- und Unterhaltungsarbeiten im Cunewalder Wasser, im Butterwasser sowie im Schönberger Wasser haben begonnen.

Größere Abschnitte in den Gewässern sind an eine Fremdfirma vergeben worden, mehrere kleine Bereiche werden vom Bauhof der Gemeinde bearbeitet.

Die Arbeiten starteten in der 29. KW und werden voraussichtlich bis zur 40. Kalenderwoche fertiggestellt sein.

Anlieger an Gewässern bitten wir zu beachten, dass laut § 97 des Sächsischen Wassergesetzes der Grundstückseigentümer das Betreten des anliegenden Grundstücks zu dulden hat.

Bauamt

Lichtraumprofil an Straßen und Wegen - Jetzt noch frei schneiden!

Wie schon im letzten Jahr praktiziert, werden betroffene Anlieger an Straßen und Wegen, deren Bäume oder Sträucher in das Lichtraumprofil des Verkehrsweges ragen, bald Post vom Ordnungsamt bekommen.

Sie werden mit der Aufforderung konfrontiert, die Gehölze zurückzuschneiden. Die Rechtslage ist eindeutig und letztlich dient das Freischneiden ja der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und auch der Fußgänger.

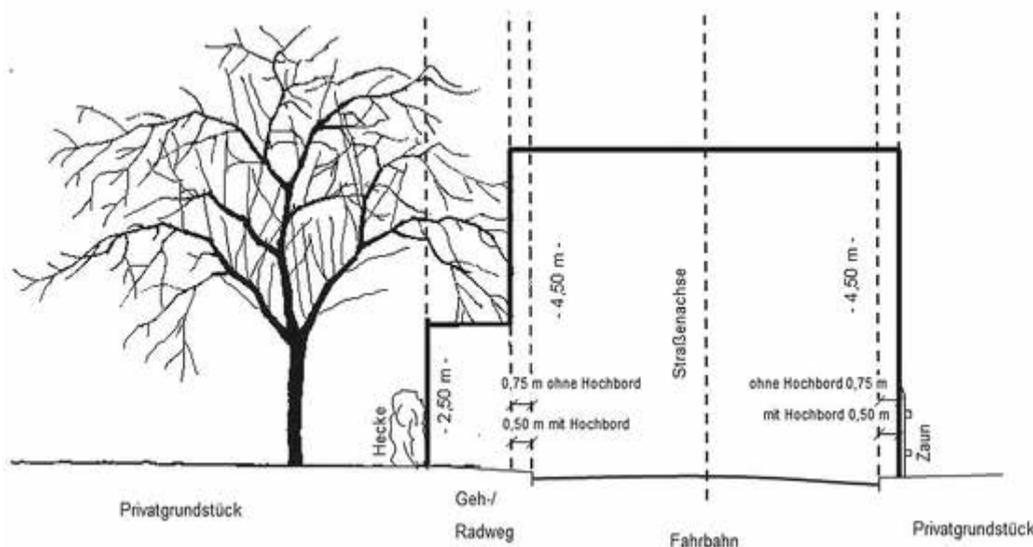
Zur Gewährleistung der Leichtigkeit des Verkehrs ist es Pflicht, das so genannte Lichtraumprofil freizuhalten. Konkret bedeutet das, dass 50 cm von der Straßenkante bis in eine Höhe von 4,50 m alle überhängenden Äste von Sträuchern und Bäumen beseitigt werden müssen. Insbesondere im Winter stellen diese Äste und Zweige für den Winterdienst aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer oft ein gefährliches Hindernis dar. Bei Nichteinhaltung dieser Pflicht wird der Grundstückseigentümer oder -nutzer mit Fristsetzung zum Freischneiden aufgefordert. Im Falle eines Unfalles oder einer Beschädigung von Fahrzeugen drohen dem Grundstückseigentümer Schadensersatzansprüche. Das kann richtig teuer werden.

Deshalb erneut die Aufforderung: Schneiden Sie das Lichtraumprofil frei! Beobachten Sie Ihre Bäume, vor allem nach Schneefall neigen sich Äste in Richtung Straße! Grundstückbesitzer, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, müssen damit

rechnen, dass die Gemeinde den Rückschnitt selbst vornimmt oder damit eine Firma beauftragt. Die entstehenden Kosten hat der Verursacher, also der Grundstückseigentümer, zu tragen. Das muss nicht sein! Handeln Sie bitte unverzüglich!

Übrigens: Wer sich hier etwa darauf verlässt, dass im Schadensfall eine Versicherung schon eintreten wird, ist auf sehr dünnem Eis. Die Versicherer werden mit Sicherheit darauf verweisen, dass der Versicherte, hier der Grundstückseigentümer den entstandenen Schaden hätte vermeiden können. Damit ist er aus der Regulierungspflicht und eventuelle Schadensersatzansprüche hat der Verursacher völlig selbst oder zu einem großen Teil zu tragen!

Bauamt



Abschlussprüfung bestanden - Herzlichen Glückwunsch, Frau Oschütz!



Foto: A. Bierke

Über die letzten drei Jahre war Frau Oschütz in unserem Erlebnisbad Auszubildende und hat nun ihr Ziel mit großem Erfolg erreicht. Somit durfte Bürgermeister Thomas Martolock ihr Anfang Juli herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe gratulieren. Herzlichen Glückwunsch und auf eine weiterhin tolle Zusammenarbeit!

A. Bierke

Fundsachen

| Fundsache | Funddatum | Fundort |
|-----------------------------|--------------|---|
| 1 Autoschlüssel | 22.03.2025 | Kreuzung Straße nach Zieglertal – Radweg |
| Schw. Sonnenbrille mit Etui | Anfang April | |
| Kindermütze und Halstuch | 28.04.2025 | Filiale Bäckerei Pech/Fleischerei Richter |
| Autoschlüssel | 17.05.2025 | Neue Sorge (vor Kfz-Meisterbetrieb) |
| Schlüsselbund | 13.06.2025 | Weg zw. Schützenvereinshaus und S115 |
| Regenschirm | 16.06.2025 | Parkplatz Blaue Kugel |
| Autoschlüssel | 15.06.2025 | Czornebohstr., Höhe Nahkauf |
| Sicherheitsschlüssel | 30.06.2025 | Friedensaue, Höhe Wäschemangel |
| Basecap | 03.07.2025 | Dreiseitenhof, Außenanlage |
| Uhr | 04.07.2025 | Sparkasse, Fensterbrett SB-Bereich |

**Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Ab 01.05.2026 zu vermieten:

Gewerberäume im Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstr. 19 (Anbau Westflügel, Hochparterre)

- zentrale Lage
- Parkplätze vorhanden, Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe
- geräumiges, helles Büro ca. 25 m², große Fensterfront, mit Türsprechstelle/Türöffner, Personenaufzug
- Mitbenutzung Flur, Teeküche und WC mit weiteren Nutzern der Mieteinheit
- Kaltmiete (einschl. gemeinsam genutzter Flächen anteilig): ca. 190,00 €/Monat zzgl. Nebenkosten

Bei Interesse bitte melden bei Frau Hainke (Bauamt), Tel.: 035877 / 230 – 43.

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden:

Aus gegebenem Anlass möchten wir besonders darauf hinweisen, dass das Management der kostenpflichtigen Anzeigen in unserem Amtsblatt, der CBZ, ausschließlich durch die LINUS WITTICH Medien KG aus Herzberg

(Ansprechpartner: Herr Drechsel) wahrgenommen wird.

Neben dem Amtsblatt gibt es keine anderen Medien (z.B. Bürgermagazin o.Ä.), welche von der Gemeinde Cunewalde herausgegeben werden und kostenpflichtige Anzeigen beinhalten.

Weitere Informationen

Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt: Orangene Bank zieht ins Erlebnisbad Cunewalde ein

Mit klarer Botschaft und leuchtender Farbe setzt Cunewalde ein Zeichen gegen Gewalt

Am 27. Juni 2025 wurde am örtlichen Erlebnisbad feierlich eine orangene Bank übergeben – ein symbolträchtiges Möbelstück und Mahnmal zugleich.



Übergabe der Bank im Erlebnisbad Cunewalde (v.l.n.r.): Bürgermeister Thomas Martolock, Stefanie Kausche (Opferhilfe Sachsen e.V. Bautzen), Isabelle Weder (Leiterin Erlebnisbad), Madeleine Lenz (Gleichstellungsbeauftragte) Foto: M. Lenz

Hinter dieser kraftvollen Initiative steht der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt des Landkreises Bautzen, vertreten durch Madeleine Lenz, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen sowie Stefanie Kausche vom Opferhilfe Sachsen e.V. in

Bautzen. Bürgermeister Thomas Martolock sowie das engagierte Bad-Team rund um Isabelle Weder nahmen die Bank entgegen. Bei besten Sommerbedingungen lädt das Erlebnisbad nun nicht nur zum Planschen ein, sondern auch zum Nachdenken. Mit klarer Botschaft richtet sich die Bank an *alle Menschen*, die sich in unserer Gesellschaft frei und sicher bewegen wollen. Ihre leuchtende Farbe und klare Präsenz senden eine deutliche Botschaft: Gewalt hat keinen Platz in unserer Gesellschaft!

Seit 2022 stehen in zahlreichen Orten im Landkreis Bautzen immer mehr dieser „Orangenen Bänke“

Jedes Jahr kommen neue Patenschaften hinzu – die Bewegung wächst. Die Bänke sensibilisieren für die oftmals unsichtbare Realität von Gewalt gegen Frauen, Kinder und auch Männer. Sie machen aufmerksam auf psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt, die häufig nicht auf Straßen und durch Fremde, sondern im vermeintlich sicheren Umfeld wie Familie, Arbeitsplatz oder Schule stattfindet.

Ein QR-Code an jeder Bank führt direkt zu konkreter Hilfe

Auf der Website des Arbeitskreises gegen sexualisierte Gewalt finden Betroffene lokale Anlaufstellen, Beratungsangebote und Informationen zu Unterstützungsmaßnahmen.

Die Initiative soll auch in Zukunft weitergeführt werden

Wer sich für eine Bank-Patenschaft interessiert oder Vorschläge dazu hat, ist herzlich eingeladen, sich beim Arbeitskreis oder der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen zu melden und Teil der Bewegung zu werden.

Die Orangene Bank in Cunewalde ist mehr als eine Sitzgelegenheit – sie ist ein öffentliches Statement für Schutz, Respekt und ein Miteinander ohne Gewalt.

Weitere Informationen oder Anregungen:

E-Mail: gleichstellung@ira-bautzen.de
Tel.: 03591 5251 - 87600

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 8. August 2025 bis 5. September 2025

| | |
|----------------------|--|
| am 9. August 2025 | Bärbel Ziebe, Cunewalde zum 80. |
| am 10. August 2025 | Petra Adam, Weigsdorf-Köblitz zum 70. |
| am 11. August 2025 | Dieter Ebner, Weigsdorf-Köblitz zum 85. |
| am 11. August 2025 | Monika Michaelis, Cunewalde zum 85. |
| am 14. August 2025 | Elfrun Hempel, Cunewalde zum 70. |
| am 18. August 2025 | Bernd Furkert, Cunewalde zum 85. |
| am 21. August 2025 | Werner Proft, Cunewalde zum 75. |
| am 21. August 2025 | Bärbel Schramm, Cunewalde zum 75. |
| am 24. August 2025 | Erwin Stöwer, Weigsdorf Köblitz zum 85. |
| am 24. August 2025 | Christina Jeschke, Weigsdorf-Köblitz zum 70. |
| am 24. August 2025 | Eveline Piske, Weigsdorf-Köblitz zum 70. |
| am 27. August 2025 | Winifred Mättig, Cunewalde zum 85. |
| am 30. August 2025 | Gerhard Kralisch, Weigsdorf-Köblitz zum 90. |
| am 3. September 2025 | Helga Graf, Cunewalde zum 90. |
| am 4. September 2025 | Egon Aschkowski, Weigsdorf-Köblitz zum 90. |

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877 230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubiläum oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Herzlich willkommen!



Familienname: Ludwig
Vorname: Frederick
Geburtsdatum: 29.05.2025
Gewicht: 4040 Gramm
Größe: 54 cm

Name der Eltern: Melanie & Sven Ludwig



Wir haben die traurige Nachricht vom Tod
von Herrn

Franz-Eckard Pamperin

erhalten.

Herr Pamperin war von 1994 bis 1998 ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Weigsdorf-Köblitz und bis zum Sommer 1999 Mitglied des Übergangsgemeinderates der Gemeinde Cunewalde nach der Vereinigung der Gemeinden Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zum 01.01.1999. In seiner Tätigkeit als Gemeinderat hat er viele Dinge auf den Weg gebracht, die auch heute noch, nicht nur im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz, sondern in der ganzen Gemeinde Cunewalde im positiven Sinne eine lang anhaltende Wirkung nach sich gezogen haben.

In dankbarer Erinnerung bleibt uns auch sein Engagement beim Aufbau und der Pflege der Kontakte zu unserer Partnergemeinde Schefflenz, deren Partnerschaft er von Anfang an mit begleitete.

Wir werden das Wirken von Herrn Franz-Eckard Pamperin stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und seiner Familie.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Cunewalde

Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde -

Unsere Gottesdienste

In der **Kirche**, sofern nicht anders angegeben
Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich.
Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 10. August

Kein Gottesdienst in Cunewalde – herzliche Einladung:
10:30 Uhr Crostau, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Weigel

10:30 Uhr, Wilthen, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Sittner

Sonntag, 17. August, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Manuela Döbert und Pfarrer Schröder

Sonntag, 24. August, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit KiGo mit Pfarrer Schröder

Sonntag, 31. August, 10:30 Uhr

Predigtgottesdienst mit dem Posaunenchor Borna mit Prädikantin Simon

Sonntag, 7. September, 10:30 Uhr

Jugendgottesdienst mit Peggy Göring

Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr):

13.08., 03.09.

Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 10.09.

Christenlehre:

1. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

2. + 3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr

4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr

Konfirmanden (dienstags, 14-tägig):

7. Klasse 16 – 17 Uhr - **1. Elternabend: 12.08., 19 Uhr**

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschiele

Junge Gemeinde

dienstags 18-21 Uhr (mit Abendessen & Bitte um Voranmeldung unter jgcnunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr):
19.08., 02.09.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr):
14.08., 11.09.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):
07.08., 21.08., 04.09.

Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr): 15.08., 29.08.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):
06.08.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):
06.08., 03.09.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):
27.08.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): 14.08.

Weitere Mitteilungen**Spendenkonto der Kirchengemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten Pfarramt

Montag / Dienstag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

!!! Bitte beachten: - Mittwoch und Freitag geschlossen!!!

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431,
Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591 / 31 42 54

Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchengemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

**Wie ist die Idee entstanden, so ein Erzählcafé in Cunewalde zu eröffnen?**

Dafür gab es zwei Impulse. Der erste kam von Petra und Klaus Göring. Sie waren in Dänemark im Urlaub und fanden diese dort verbreitete Form toll, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der zweite kam aus der Gruppe der Offenen Kirche. Freitags wird von Mai bis Oktober eine kostenlose Kirchenführung angeboten. Gäste sind also da. Es erschien uns eine wunderbare Idee, mit ihnen in angenehmer Atmosphäre im Pfarrgarten zu sitzen und dafür zu sorgen, dass sie Cunewalde als gastfreundlichen Ort mit Herz in Erinnerung behalten.

Warum denken Sie, dass sich so etwas in Cunewalde lohnt?

In unser schönes Tal kommen zahlreiche Besucher und Besucherinnen: Urlauber, Konzertliebhaber, Denkmalfans sowie Radfahr- und Wandergruppen. Außerdem gibt es Menschen, die hier wohnen und gern die Gelegenheit nutzen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen zu plaudern. In den ersten drei Erzählcafés konnten wir uns über unterschiedlichste Gäste freuen. Die selbst gemachte Limo und den Kuchen haben Zugezogene, die schon eine Weile im Tal wohnen, genauso genossen wie Leute aus der näheren Umgebung, die zufällig hier waren.

**Gibt es eine Schlechtwetter-Variante?**

Ja. Im Pfarrgarten sitzt man unter alten Obstbäumen. Wenn das nicht möglich ist, stehen die Tische im Pfarrhaus bereit.

Wann finden die nächsten Erzählcafés statt?

Am 8. August und am 5. September 2025 von 15 bis 17 Uhr. Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, kommen Sie gern vorbei.

Wer gern mitmachen möchte, kann Familie Göring, Doris Ackermann oder Inkeri Hannonen ansprechen. Die Fragen beantwortete Peggy Göring.

Konzerte in der Kirche:

- 30. August um 17:00 Uhr: Posaunenchor Borna – „Von Bach bis Beatles“
- 4. & 5. September um 17:00 Uhr: LausitzFestival – „Gravitations: Das Lied von den Menschen“

Interview mit dem Team vom Erzählcafé Cunewalde**Was ist ein Erzählcafé?**

Vielleicht erkläre ich erstmal, was es nicht ist. Es ist keine Gaststätte. Es ist auch kein Ort, wo man gezwungen wird, etwas zu erzählen. Ein Erzählcafé ist ein Treffpunkt für eine nette gemeinsame Zeit. Es wird aufgebaut, hat zwei Stunden offen und dann kann man sich auf den nächsten Termin freuen.

Feuerwehr

Neuer Anstrich für die Garagen am Feuerwehr-Gerätehaus Cunewalde

Im Rahmen der 48h-Aktion des Landkreises Bautzen wurde von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Cunewalde unter Anleitung von Künstler Frank Stein eine Wand der Garagen nahe des Feuerwehr-Gerätehauses am Schützenplatz gestaltet.

Herr Stein ist mit pixelbrush.de bereits seit vielen Jahren künstlerisch als Airbrush-Designer, Fotograf und Digitalkünstler aktiv, hat viele Projekte auch an Schulen durchgeführt und dabei auch Wandmalereien mit Kindern umgesetzt. Schauen Sie gern mal auf seiner Website vorbei: www.pixelbrush.de



Foto: A. Bierke

Zuerst wurde ein passendes Motiv gesucht – hier schien die Kulisse des historischen Dreiseitenhofs perfekt, wobei im Vordergrund das Tanklöschfahrzeug der Cunewalder Feuerwehr sowie einige Feuerwehrleute beim Löschen zu sehen sind. Im Anschluss wurde das Motiv digital bearbeitet, als Vorlage ausgedruckt und dann mittels eines Beamers an die Blechwand geworfen, sodass dieses angezeichnet werden kann.

Gemalt wurde nicht mit dem Pinsel, sondern mit größeren Lackierpistolen und lichtechten Farben. Als das Motiv nach mehreren Etappen fertig war, konnten alle, die dabei waren, ihre Unterschrift auf dem Bild hinterlassen.

Vielen Dank an die Kreissparkasse Bautzen, die mit ihrer Spende dieses tolle Projekt möglich gemacht hat! Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr hatten sehr viel Spaß bei der Gestaltung und auf das Endergebnis können alle stolz sein!

A. Bierke

Schulisches & Kita's

Sommer in der Kita Pumuckl

Zum Ende des Schuljahres gab es für die Kinder der AWO-Kita Pumuckl noch einiges zu erleben. Nach der erfolgreichen Teilnahme bei der Kita-Olympiade und dem ausgeschriebenen Bildwettbewerb, wurden uns nun die gewonnenen Sportgeräte durch Vertreter der Kreissparkasse Bautzen und dem Kreissportbund übergeben. Die Kinder freuen sich nun über ein Fußballtor, einen Basketballkorb, ein Fahrzeug und mehrere Gymnastikreifen im Gesamtwert von 500 €.



Foto: AWO Kita

Unseren Kindertag haben wir am 3. Juni auf dem Wasserspielplatz im Freibad Cunewalde verbracht. Ein großes Dankeschön richten wir an dieser Stelle an die Gemeindeverwaltung sowie das Freibad für die Ermöglichung unseres Besuchs. Bedanken möchten wir uns ebenso bei der Bäckerei Pech, die in Vorbereitung auf den Kindertag die Backstube für uns geöffnet hat. Die kleinen Bäcker konnten Kekse ausstechen und Milchzöpfe flechten.

Am 20. Juni fand dann für unsere Vorschüler das Zuckertütenfest, die Verabschiedung aus dem Kindergarten, statt. Unser diesjähriges Ausflugsziel führte uns nach Oderwitz in die Erfinderkiste. Dort hatten die Kinder viel Raum zum Spielen, Forschen und Entdecken. Im Anschluss haben die Kinder ihren Eltern ein Theaterstück rund um verschwundene Zuckertüten aufgeführt. Eine große Überraschung folgte. Mit einem geschmückten Traktor wurden die Zuckertüten gebracht und den Kindern überreicht. Den Tag ließen wir mit einem gemütlichen Grillabend mit leckeren selbst gemachten Beilagen von den Eltern ausklingen. Wir wünschen allen Schulanfängern einen wunderschönen Schulbeginn und alles, alles Gute. Wir werden euch vermissen!



Foto: AWO Kita



Foto: AWO Kita

In den Sommerferien feierten wir u.a. den Sommerfasching, machten Ausflüge mit dem Bus, absolvierten einen Kinder-Erste-Hilfe-Kurs, besuchten die Sternwarte in Sohland oder erfrischten uns an heißen Tagen im Kita-Garten. Nun freuen wir uns auf das neue Schuljahr, welches sicherlich viele Überraschungen und schöne Momente mit sich bringt.

Eure Pumuckl's

700 Euro aus der SGM-Weihnachtslotterie für unsere Kitas

Bereits vor vielen Jahren wurde durch Matthias Hempel die inzwischen zur schönen Tradition gewordene Weihnachtslotterie der SG Motor Cunewalde ins Leben gerufen. Auch wenn die Ziehung der Gewinner und die Preisvergabe der Lotterie für das Jahr 2024 schon vor einiger Zeit abgeschlossen wurden, gibt es nun dennoch erfreuliche Nachrichten für die beiden Kindertagesstätten „Wichtelland“ und „Pumuckl“: Ein Teil des Erlöses aus der Lotterie wird in Form einer Spende an sie weitergegeben.

Am 4. Juli 2025 erfolgte die feierliche und symbolische Übergabe der Spendensumme in Höhe von insgesamt 700 Euro in der Kita „Wichtelland“. Die Übergabe nahmen der Präsident der SG Motor Cunewalde, Jörg Winkler, sowie Vizepräsident Marcel Hempel persönlich vor.

Die beiden Kitas haben bereits konkrete Pläne für die Verwendung der Spende: Sie möchten den Betrag nutzen, um neue Spielgeräte anzuschaffen und damit das Spiel- und Lernerlebnis der Kinder weiter zu bereichern.



A. Bierke

Foto: A. Bierke

Sommerfest im „Wichtelland“ Cunewalde

Kinderstimmen zum Märchenfest:

„Stimmts, Dornröschen war ein schönes Kind?“

„Ich fand die Hüpfburg am besten.“

„Ich fand das toll, wo man nicht die Hände benutzen durfte.“

„Das Popcorn war lecker.“

„Am meisten mag ich die Seilbahn und das ich geschminkt werde.“

„Der Kletterfelsen hat Spaß gemacht!“



Foto: AWO Kita

Eröffnet wurde das Fest durch einen märchenhaften Auftritt der Gruppen und erfreute alle Besucher unserer Kita. Neben zahlreichen Erlebnisstationen, wie Bogen schießen, Barfußpfad oder einem magischen Glücksspiel, wurde geschlemmt und gebraaascht. Auch beim Kinderschminken und der legendären Seilbahn war riesiger Andrang. Es gab also eine Menge zu Erleben und es war schön in den strahlenden Kinderaugen die Begeisterung darüber zu sehen.

Das diesjährige Thema zeigte wie wertvoll und noch immer, für die meisten Kinder, fesselnd die guten alten Märchen sind. Selbst den größeren Besucherkinder hat es sichtlich Freude bereitet in diese Welt einzutauchen. Viele Kinder kamen in passenden Kostümen und waren stolz diese zu präsentieren. Am Ende des Tages gingen alle vergnügt nach Haus und das Märchen ist nun aus.

An dieser Stelle ein GROßES DANKESCHÖN an die vielen helfenden Hände der Eltern für ihren grandiosen Einsatz beim Aufbau und Abbau, Wurstverkauf, Kinderschminken, Hüpfburg betreuen, Kuchen backen, Abwaschen etc. Das war echt megastark! Nicht zu vergessen ist das Sponsoring der Getränke durch die Firma Hubauer Getränkegroßhandel in Bautzen. Außerdem konnten die Vorschulkinder bei der Firma Holzbau Heber zwei Stehtische anfertigen und feierlich an die Kita übergeben. Möglich wurde das nur durch die Spenden aller Eltern der Vorschüler. Vielen Dank!

Zu guter Letzt wünschen wir allen Schulanfängern einen tollen Start im neuen Lebensabschnitt, eine riesige Zuckertüte und ganz viele neue Erfahrungen auf ihren weiteren Weg. Es grüßt

das Team der Kita „Wichtelland“ Cunewalde



Ich bin für Sie da ...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater für Sie vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Traditionelles Fußballturnier der AWO-Horte

Am 01.07.2025 fand das alljährliche Fußballturnier der AWO-Horte Kirschau, Großpostwitz, Hochkirch und Cunewalde statt - in diesem Jahr auf heimischem Rasen in Cunewalde. Trotz der hohen Temperaturen gaben alle Kinder ihr Bestes und zeigten, worum es bei diesem Turnier wirklich geht: Spaß, Fairness und Gemeinschaft und kämpften um den begehrten Wanderpokal.

Nach spannenden und fairen Spielen konnte sich das Team aus Hochkirch erneut durchsetzen und ihn zum zweiten Mal in Folge mit nach Hause nehmen

- Herzlichen Glückwunsch! Auch die anderen Mannschaften zeigten großen Einsatz und tollen Teamgeist. Auch wenn es am Ende für uns nicht für eine vordere Platzierung reichte, konnten sich die Kinder über viele gelungene Spielzüge, den tollen Teamzusammenhalt und sehr engagierte Cheerleader freuen.

Wir gratulieren allen Mannschaften für ihre großartige Leistung und freuen uns schon jetzt auf das nächste Aufeinandertreffen im kommenden Jahr.



Foto: AWO Hort

Ein herzliches Dankeschön geht an die SG Motor Cunewalde, die uns großzügig die Nutzung des Fußballplatzes ermöglicht hat. Gleichzeitig sagen wir auch Armin Schuster Danke, da er uns durch sein großes Engagement unterstützt und zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen hat.

Tolle Atmosphäre und das perfekte Wetter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

AWO Hort „Die Räuber“

120 Jahre Grundschule – Wir feiern mit Herz!

Blutspende-Aktion zum Jubiläum „12 Helden, ein Ziel: Leben retten“

Liebe Einwohner von Cunewalde, unsere Grundschule „Friedrich Schiller“ feierte in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: **120 Jahre Bildung, Gemeinschaft und Engagement – mitten im Herzen unseres Dorfes.** Dieses besondere Ereignis möchten wir mit einer besonderen Aktion begleiten, die Leben rettet.

In Kooperation mit dem DRK-Blutspendedienst laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein – direkt im Rahmen des Jubiläums!*

Unser Ziel: **12 mutige Erstspender**, die bereit sind, zum ersten Mal Blut zu spenden – und damit echte Lebensretter werden. Jeden Tag werden in Deutschland tausende Blutspenden benötigt – für Unfallopfer, Krebspatienten und schwerkranke Menschen. Oft entscheiden nur wenige Minuten über Leben und Tod. Und genau da kommen **SIE** ins Spiel.

- **Seien Sie einer von 12 Helden**, die den Unterschied machen.
- **Ihre Blutspende kann bis zu drei Leben retten.**

Ort: Grundschule Weigsdorf-Köblitz

Datum: Mittwoch, 3. September 2025

Uhrzeit: 14:00 – 18:30 Uhr

Keine Sorge: Die Blutspende ist unkompliziert, sicher und dauert nur wenige Minuten. Unser freundliches Team begleitet Sie Schritt für Schritt.

Als Dankeschön erhält jeder Erstspender ein kleines Geschenk und einen offiziellen Lebensretter-Ausweis.

Melden Sie sich gleich an und werden Teil von etwas Großem. (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine>)

Denn: „12 Helden, ein Ziel: Leben retten.“

Wichtig sind natürlich auch alle bisherigen Blutspender! Jede Spende zählt. Jeder Tropfen hilft. Zukunft schenken.

Ricarda Gehrman & Heike Jani
(ehrenamtliche Helferinnen)

* Mit jeder Spende wird der Förderverein der Grundschule unterstützt.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

August bis September

Mittwoch, 13. August, 19:30 Uhr

Vortrag „Unterwegs auf der EE Michael-Linie“
mit Kerstin Schlagehan – Frieden Leben Stiftung
„Blaue Kugel“

Sonntag, 17. August, ab 11:00 Uhr

Familienfest zum Tag der Oberlausitz
mit den Haus- & Hobbybauern Cunewalder Tal e.V.
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag und Samstag, 22. und 23. August

Open Air-Veranstaltung
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 24. August, 12:00-17:00 Uhr

Familientag mit der Wasserwacht und dem DRK
im Erlebnisbad

Sonntag, 24. August, 17:00 Uhr

Oberlausitzer Orgelsommer
Orgelkonzert mit Prof. Lucas Pohle
in der Kirche

Samstag, 30. August, 17:00 Uhr

Posaunenchor Borna
in der Kirche

Samstag, 30. August, 12:00-21:00 Uhr

Bürger- und Vereinsfest
Es laden die Vereine und die WG Friedenssue eG ein
in der Albert-Schweitzer-Siedlung in Weigsdorf-Köblitz

Sonntag, 31. August, 9:00-11:00 Uhr

Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber und Züchter e.V.
im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Donnerstag, 4. September, 19:30 Uhr und

Freitag, 5. September, 19:30 Uhr

LAUSITZ FESTIVAL
Gravitations: Das Lied von den Menschen (Uraufführung)
mit Interpreten aus Shanghai
in der Kirche

Samstag und Sonntag, 6. und 7. September

75 Jahre – SG Motor Cunewalde
Am Sportzentrum

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

— Anzeige(n) —

**60 Jahre Kita
in Cunewalde
am 17.09.2025**

15:00 bis 17:00 Uhr
Friedenssue 30, Cunewalde

- Spielzeug-Flohmarkt
- Kaffee & Kuchen
- Führungen durchs Haus und Fotoausstellung

“60 Jahre Kita in Cunewalde”

Gerne stellen wir unsere verschiedenen pädagogischen Konzepte vor und laden euch ein, unsere Einrichtung zu besichtigen.
Das Team der Kita “Wichtelland” freut sich auf Sie!

AWO | Kreisverband Bautzen e.V.
... mit Kompetenz und Herz!

**Freiwilliges Soziales Jahr
in der Kita „Wichtelland“**

Die AWO-Kita „Wichtelland“ in Cunewalde sucht ab sofort eine:n engagierte:n Freiwillige:n im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Du hast Lust, den Kita-Alltag aktiv mitzugestalten, Kinder zu begleiten und erste berufliche Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln? Dann freuen wir uns auf dich!

Weitere Informationen unter:

www.awo-bautzen.de/kita-wichtelland-cunewalde
oder telefonisch unter 035877 24389.

**Öffnungszeiten
der Cunewalder ProBier-Werkstatt**

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

**Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen
Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:**
Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | GUTSCHEINE | Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.

Veranstaltungsinfos

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

| | | |
|------------|-----------|---|
| 04.09.2025 | 19.30 Uhr | LAUSITZ FESTIVAL – Gravitations: Das Lied von den Menschen Crossover-Konzert, Chinesische Konqu-Oper, Jazz, Rap in der Kirche |
| 05.09.2025 | 19.30 Uhr | LAUSITZ FESTIVAL – Gravitations: Das Lied von den Menschen Crossover-Konzert, Chinesische Konqu-Oper, Jazz, Rap in der Kirche |
| 20.09.2025 | 20.00 Uhr | „Verrückt bleiben – Wenn Puppen einschiffen“ mit Bauchredner Roy Reinker |
| 27.09.2025 | 20.00 Uhr | „In der Hose brennt noch Licht“ Gastspiel mit dem Kabarett academixer Leipzig |
| 17.10.2025 | 16.00 Uhr | Konzert mit Rudy Giovannini |
| 19.10.2025 | 17.00 Uhr | „Mord in der Haifischbar St. Pauli“ Eine Symbiose aus Comedy-Theater und Rockmusik mit The Rattles |
| 26.10.2025 | 17.00 Uhr | „Generation XY ungelöst“ Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden |
| 22.11.2025 | 20.00 Uhr | The Cashbags – Die Johnny Cash Show |
| 06.12.2025 | 19.30 Uhr | Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy |
| 14.12.2025 | 16.30 Uhr | Artistenrevue „Traumwelten“ mit dem Artistenstudio Bautzen e.V. |
| 19.12.2025 | 19.00 Uhr | Lessons & Carols: Englische Weihnacht mit dem Trinity Boys Choir Die weltbekannten Knabenstimmen aus London in der Kirche |
| 13.03.2026 | 20.00 Uhr | The Silver Beatles – The Best of Show |
| 19.04.2026 | 20.00 Uhr | Zärtlichkeiten mit Freunden: Die schönsten Momente |

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen, www.reservix.de.

Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

Samstag, 16. August 2025 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Dubrauke“

Treffpunkt: Am Markt, 02694 Baruth

Wanderstrecke (ca. 15 km): Baruth Markt – Kobanteich – Dubrauke – Cortnitz – Breißnitz – Rackel – Baruth Markt

Donnerstag, 21. August 2025 – 9:00 Uhr

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Rackel“

Treffpunkt: Am Markt, 02694 Baruth

Wanderstrecke (ca. 9 km): Baruth Markt – Rackel – Cortnitz – Baruth Markt

Donnerstag, 4. September 2025 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um den Töpfer“

Treffpunkt: 02797 Lückendorf

Parkplatz Gablerstraße (am Abzweig Kirchbergstraße)

Wanderstrecke (ca. 14 km + 300 HM): Parkplatz – Forsthaus – Teufelsmühle – Oybin – Lückendorf – Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

LAUSITZ FESTIVAL – Gravitations: Das Lied von den Menschen

Donnerstag und Freitag, 4. und 5. September 2025, jeweils 19:30 Uhr in der Kirche Cunewalde

Der Abend kreist um Gustav Mahlers „Das Lied von der Erde“, dessen poetische Quellen im alten China liegen. Zhang Jun, Meister des chinesischen Kunqu, und der kosmopolitische Jazzmusiker Haggai Cohen-Milo interpretieren mit ihren Ensembles für das Lausitz Festival die Musik Mahlers und Gedichte aus lang vergangenen Jahrhunderten neu. Dabei bildet Mahlers berühmtes Werk das Gravitationsfeld, dem sich die Künstler nähern und von dem sie sich auch wieder entfernen.



Die Musik Mahlers wird durch die Flöte und Harfe repräsentiert, aber nicht gespielt. Die Gedichte aus dem alten China interpretiert Zhang Jun im Stil des Kunqu – der ältesten noch erhaltenen asiatischen Opernschule. Beide treffen auf Jazz und Rap – Kunstformen mit afroamerikanischen Wurzeln. Indem sie einander umkreisen, aufeinander Bezug nehmen und einander ergänzen, erschaffen die Künstler einen neuen Kosmos, in dem Quellen, Formen und Stile miteinander in Beziehung treten. Ihre künstlerischen Mittel sind weltumspannend und universell. Sie lassen ein Lied von den Menschen entstehen, in dem Geschichte, Gesellschaften und Zeiten aufgehoben sind.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

JAHRESKALENDER

ab
25
Stück

AUSSERDEM:
MONATSKALENDER
TISCHKALENDER
WANDKALENDER
QUERKALENDER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

4. Rackeler Sonnenberg-Rundfahrt

Am 31. August machen sich wieder zahlreiche stilvoll-traditionelle und ansprechend geschmückte Gespanne auf den Weg rund um den Rackeler Sonnenberg. Auch historische Kutschen können dabei bewundert werden. Start und Ziel ist, wie in den vergangenen Jahren, der Schimmelhof Ekhard Bartusch in Rackel. Hier organisiert der ansässige Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V. nun schon zum vierten Mal die bei Zuschauern und Teilnehmern beliebte Rundfahrt.

„Dieses Jahr geht es allerdings auf neuen Wegen in die andere Richtung“, so Hartmut Weich, Vorsitzender des Vereins. „Unsere Rundfahrt führt diesmal in Richtung Dauban und durch das Biosphärenreservat. In Wartha am „Haus der Tausend Teiche“ gibt es eine mindestens einstündige Mittagsrast für alle Gespanne. Beim Einfahren zur Mittagspause wird jedes Gespann präsentiert. Somit können Zuschauer und Gäste einiges über Kutschen, Pferde und Fahrer erfahren. Wir möchten für die Teilnehmer einfach einen schönen Tag mit Gleichgesinnten organisieren. Bei hoffentlich schönem Wetter soll die traumhafte Natur genossen sowie Alltagsstress und Zeitdruck vergessen werden.“

Nachdem sich Fahrer, Beifahrer und Pferde gestärkt haben, bringt die zweite Etappe die Teilnehmer entlang der Teiche in Richtung Malschwitz zurück zum Schimmelhof. Dort findet die Siegerehrung der schönsten und traditionellsten Gespanne statt.



Foto: Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V.

„Natürlich wollen wir auch für unsere Gäste einen tollen Tag gestalten. Neben der Bewirtung über den gesamten Tag gibt es auf dem Hof in Rackel ab 11 Uhr Blasmusik der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde sowie eine Kinderspiel- und Bastelecke. Somit kann man ab 9 Uhr zum Start der Gespanne über den Mittag bis hin zur Siegerehrung ab 15 Uhr gut verweilen.“

Der Verein lädt ebenfalls schon am 30.08.2025 ab 18 Uhr alle Teilnehmer, Gäste und Zuschauer zur Einstimmung auf eine schöne 4. Rackeler Sonnenberg- Rundfahrt auf den Schimmelhof zum gemütlichen Grillabend ein.

Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V.

Wir feiern zusammen unseren

Tag der Oberlausitz

Sonntag, 17. August 2025
11 Uhr, Dreiseitenhof,
Czornebohstr. 2, Cunewalde
„Mei schienes Imgebinde“

Mit Göran Hassenrück
(Oberlausitz Maxima)
und Torsten Hohlfeld
(Geschichtliches Cunewalde)
sowie mit einigen
kleinen Überraschungen

*Regionale Speisen und Getränke, Oberlausitzer Mundart
und bekannte, heimatliche Lieder, Eintritt frei*

Herzlichst laden ein:
Haus- und Hobbybrauer Cunewalder Tal e.V.
 sowie Cunewalder Heimatfreunde

Unterstützt von der Cunewalder ProBier-Werkstatt

In vielen Kalendern ist der 21. August vermerkt: **Tag der Oberlausitz.**

Er ist in erster Linie ein Gedenk- und Aktionstag von Oberlausitzern für Oberlausitzer und ihre Gäste. Es findet, im Gegensatz zum Tag der Sachsen, keine zentrale Großveranstaltung statt. Weil er dieses Jahr auf einen Donnerstag fällt, können alle Veranstaltungen im Zeitraum vom 15. bis zum 24. August dem Tag der Oberlausitz zugerechnet werden, sofern sie der Förderung des Heimatbewusstseins oder der Heimat- und Mundartpflege dienen. Vereinsfeste, Wanderungen, Programme, Lesungen usw. passen hervorragend ins das Leitbild.

Auch in Cunewalde wird der diesjährige Tag der Oberlausitz gefeiert, so wie auch schon viele Jahre zuvor an unterschiedlichen Orten. Dieses Jahr feiern wir am Sonntag, den 17. August ab 11 Uhr im Dreiseitenhof an der Czornebohstraße 2. Geschichte, Heimat, Musik und Mundart werden unter dem Motto „Mei schienes Imgebinde“ im Vordergrund stehen. Zu viel wird nicht verraten, nur eines: Auch ein Oberlausitzer Urgestein wird zu Gast sein und zusammen mit uns das diesjährige Oberlausitzer Wort des Jahres 2025 verkünden.

Auf Sie freuen sich die Organisatoren: Haus- und Hobbybrauer Cunewalder Tal e.V. sowie Cunewalder Heimat- und Musikfreunde.

Torsten Hohlfeld für die Heimatfreunde und den Lusatia-Verband e.V. - Oberlausitzer Heimatverband

P 18 22.08.25
ab 20 Uhr

**MATSCHEN
OPEN AIR**

ü30 - Dorfdisco

Party auf 2 Floors

MATSCHENSTRASSE CUNEWALDE

TECHNO
TRANCE
RAVE
BEJAY LARSEN
BOER 90ER

2000ER QUERBEET

P 16 23.08.25
ab 21 Uhr

**MATSCHEN
OPEN AIR**

MATSCHENSTRASSE CUNEWALDE

DJ MORIEL
DJ FELIX ARNOLD
Hausclub
FREEZE
DISTRICT III
EASTMIL

FAMILIENFEST

MIT DJ HERR VORAGEND

24. August 2025 | 12:00 – 18:00 Uhr
Erlebnisbad Cunewalde, Am Sportzentrum 11

Kommt vorbei und erlebt
einen unvergesslichen Sommertag für
die ganze Familie!



-  Wasserspiele & Badespaß
-  FFW Cunewalde
-  Erste-Hilfe zum Mitmachen
mit DRK & Wasserwacht
-  Hüpfburg für unsere kleinen Gäste
-  Tombola mit tollen Preisen
-  Leckere Speisen &
erfrischende Getränke

und vieles mehr

Nicht vergessen:
Badesachen & gute Laune mitbringen!

Am Sonntag, den 24. August lädt der Förderverein Erlebnisbad Sie und Ihre Familie ab 12.00 Uhr recht herzlich zu einem besonderen Familienfest ins Erlebnisbad Cunewalde ein.

Mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes, der Wasserwacht und der Jugendfeuerwehr Cunewalde soll an diesem Tag die Sicherheit für Sie und vor allem für Ihre Kinder und Enkelkinder im Fokus stehen.

Aktuell liest und hört man leider immer wieder von schweren Badeunfällen. Oft mit einem tragischen Ende! Auch in unserem Bad kam es im letzten Jahr zu 3 schweren Vorfällen. Nur durch aufmerksame Besucher und das schnelle Eingreifen unseres Badpersonals konnte Schlimmeres verhindert werden.

Doch muss es immer erst soweit kommen?

Wir wollen Ihnen die Arbeit der Wasserwacht vorstellen. Das DRK zeigt, wie im Notfall schnell geholfen werden kann. Erste Hilfe können alle leisten!

Worauf müssen Sie als Aufsichtsperson achten? Dies und vieles mehr soll an diesem Tag vorgestellt werden. Auch die Jugendfeuerwehr Cunewalde stellt sich vor und lädt zum Mitmachen ein. Die Wasserwacht steht weiterhin für Anfragen zu kommenden Schwimmkursen bereit und führt an diesem Tag auch Abnahmen von Schwimmabzeichen durch.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Speziell für die Kinder und Jugendlichen sind abwechslungsreiche Wasserspiele und Wettbewerbe geplant. Die Erwachsenen können an Wasserfitnesskursen teilnehmen. Für die musikalische Begleitung und Moderation sorgt DJ Herr Voragend.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Bad Kiosk mit Unterstützung des Fördervereins.

Zusätzlich gilt für den Familientag ein ermäßigter Eintritt.

Der Förderverein Erlebnisbad e.V. und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Die SG Motor Cunewalde feiert 75 Jahre!

Festwochenende vom 6. - 7. September 2025

Am Sportzentrum, Cunewalde

Samstag ab 14:00 Uhr

- Vorstellung der Abteilungen
 - Fußballspiel
 - Flizzy Sportabzeichen
 - Preiskegeln (an Turnschuhe denken)
- Ab 18:00 Uhr Festakt im Festzelt und Ausklang mit Musik



Sonntag ab 10:00 Uhr

- Frühschoppen mit Blasmusik der Feuerwehrkapelle Cunewalde

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Wir freuen uns!

Oktoberfest



am 20. September 2025

auf der Wilhelm-von-Polenz-Straße 18 im
neuen Festzelt ab 17:00 Uhr

Weißwurst, Brezen und
Bier, mit handgemachter
Musik von "KMEC" -
Kariertes Musik
Ensemble Cunewalde



Vorbestellung unter 0173 783 9104

Rückblicke

12. Halbauer Dorffest

Am 26. Juli 2025 fand zum 12. Mal das traditionelle Halbauer Dorffest statt. Wie seit vielen Jahren üblich, fand es auch diesmal wieder in der Matthes'schen Baggerhalle statt. Ab 17 Uhr trudelten die etwa vierzig Gäste nacheinander ein und genossen zusammen den geselligen Abend bei Kuchen, Bratwurst, Grillkäse, Fischsemmeln und einem vielseitigen Getränkeangebot.

Während sich die ältere Generation angeregt unterhielt, spielte die Jüngere Tischtennis. Die letzten Besucher verließen das Fest gegen Mitternacht. Wir danken allen Helfern und Gästen, die dieses Fest mit Leben gefüllt haben und uns damit die Fortführung ermöglichen.

Das Organisationsteam erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen, sodass voraussichtlich Mitte/Ende August 2026 das 13. Halbauer Dorffest anberaumt werden kann. Wir freuen uns dann wieder auf die altbekannten (trinkfesten) Familien sowie jeden ehemaligen und neuen Halbauer.

F. Matthes

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Hochkarätige Rennen am Matschenberg mit deutschem Sieg

Der Lauf zur Europameisterschaft im Autocross am Matschenberg war aus jeder Sichtweise ein Erfolg. Bereits der Sonnabend versprach allerbeste Rennen mit unseren deutschen Piloten bei sommerlichen Temperaturen. Zuvor wurde jedoch allen Fahrern, Streckenposten, Feuerwehren, Rettungsdiensten, Offiziellen sowie Sponsoren auf besondere Weise gedankt. Insgesamt waren diesmal 122 Fahrer aus 14 Ländern vertreten. Mit irren 80 Jahren war die Legende Jaroslav Hošek (Tschechien, Super Buggy) der älteste Sportsmann. Liam Krüger (Deutschland, Junior Cross Car) ist mit 13 Jahren der jüngste Pilot. In 5 Klassen wurde hier gestartet: Super Buggy, Buggy 1600, Junior Buggy, Cross Car sowie Junior Cross Car.

Die ersten Trainings- und Qualifikationsläufe ließen erahnen, dass es ein hoch spannendes Wochenende werden wird. Die Rundenzeiten und Platzierungen unserer deutschen Piloten machten über den ganzen Sonnabend hinweg Hoffnung auf gute Finalplätze. Auch die anderen, internationalen Fahrer der europäischen Autocross-Spitze dominierten zumeist ihre Gruppensläufe. Der Sonntag ist zumeist der interessantere Renntag. Das Wetter verlangte den Fahrern alles ab. Statt Matsch gab es gehörig viel Staub. Aus deutscher Sicht verlief dieses Wochenende folgendermaßen: Bernd Stubbe (Super Buggy) kam nach Ausfall nur auf Rang 19. Marco Fürst hingegen belegte den 3. Platz. In der Klasse Buggy 1600 gewann René Mandel. Tony Hoyer wurde 13. und Henrik Bundesmann 17. Der Cunewalder Richard Wagner erfuhr keine Punkte. Der erst 13-jährige Liam Krüger belegte bei den Junior Cross Cars einen guten 7. Platz.



Foto: T. Hohlfeld

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass sich jeglicher Einsatz, die Rennstrecke in optimalem Zustand zu halten, gelohnt hat. Aus Sicht des MC Oberlausitzer Bergland e.V. bleibt wieder nur der große Dank an alle Förderer dieses wunderschönen Sportes. Wir sehen uns dieses Jahr noch ein zweites Mal auf dem Matschenberg, nämlich zum Lauf der Deutschen Meisterschaft am 20. und 21. September. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Torsten Hohlfeld für den MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Volkstfest 2025

Wenn in Cunewalde Volksfest ist, kommt Regen – so sagen zumindest Viele. Das ist durch das dichte Zelt zwar nicht schlimm, jedoch hat sich das in diesem Jahr auch ohnehin nicht bestätigt. Für die Bierzeltgemeinschaft haben sich der ganze Aufwand und die vielen Vorbereitungen gelohnt.



Viele wissen gar nicht, mit welchem Aufwand allein der Auf- und Abbau des historischen Bierzeltes verbunden ist. Hier braucht es viele helfende Hände, Konzentration und Köpfchen - denn bei den ganzen Holzpfählen und Brettern muss man den Überblick behalten und genau wissen, was zusammengehört. Foto: BZG Cunewalde/ Facebook

Die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde möchte sich herzlich bei ihren Gästen, Schaustellern, Akteuren, allen Mitwirkenden beim Tag der Vereine sowie Helfern bedanken.



Der traditionelle Bieranstich mit Bürgermeister Thomas Martlock, dem Biermönch sowie dem Vorsitzenden der Bierzeltgemeinschaft Martin Gutsche (v.l.) durfte am Sonntag nicht fehlen.

Foto: privat

Und übrigens: Die Bierzeltgemeinschaft freut sich immer über neue Mitglieder und Helfer! Bei Interesse gern einfach melden.

A. Bierke

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Tag der Vereine 2025

Zum Sonnabend des diesjährigen Volksfestes in Cunewalde fand zugleich auch der Tag der Vereine statt. Die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V. gewann den Wettbewerb zwischen den Vereinen des Tals im Jahr 2023. Im Jahr 2024 konnte der Tag der Vereine zum angesetzten Termin aufgrund einer Unwetterlage leider nicht durchgeführt werden.

Nun war es am 5. Juli dann doch soweit: 8 Vereine mit insgesamt 9 Mannschaften traten an insgesamt 5 Stationen gegeneinander an.



Foto: privat

Bierkästen stapeln mal anders: Es galt, so viel wie möglich Bierkästen horizontal an eine Wand zu stapeln. Da musste man natürlich ordentlich dagegen drücken und der Länge nach den Stapel stabilisieren.



Foto: privat

Beim Hindernisparcour musste zusätzlich ein gut gefülltes Tablett mitgenommen werden, wobei nichts verschüttet werden durfte.



Foto: privat

An einer weiteren Station musste möglichst gut geschätzt werden: Wie schwer sind eigentlich die kleinen und die großen Bierkrüge, und wie schwer ist ein Maßkrug? Und wie viele Bierdeckel passen in ein Schraubglas?



Foto: privat

Auch ein interessantes Quiz rund um das Bierzelt und die Bierzeltgemeinschaft durfte nicht fehlen. Was denken Sie? Wie hoch ist der Rekord-Verkauf an Fischsemmeln? Wer gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Bierzeltgemeinschaft und wie groß ist das Bierzelt eigentlich?



Foto: privat

Eine wirklich klassische Station durfte keinesfalls fehlen: Das Bierkrugstemmen. Je länger man das gefüllte Bierglas mit ausgestrecktem Arm halten konnte, desto mehr Punkte konnte man gewinnen. Hier haben viele eine echt starke Leistung abgeliefert!

Nachdem alle Stationen durch die Mannschaften absolviert wurden, konnten die Sieger ermittelt werden. Gewonnen hat die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde, welche nun auch den nächsten Tag der Vereine im Jahr 2026 ausrichten muss.



Foto: privat

Wir hoffen, dass sich der mittlerweile schon traditionelle Tag der Vereine auch in Zukunft weiter fortführt und dass in den nächsten Jahren vielleicht auch noch ein paar mehr Vereine und Mannschaften mitmachen.



20 Jahre Äberlausitzer Kleeblatt

Am 5. Juli trafen sich zahlreiche Wanderfreunde im Cunewalder Oberdorf, um von hier aus bei bestem Sommerwetter eine Wanderung durch das schöne Oberlausitzer Bergland zu unternehmen.

Start und Ziel war die ScheunenOase und eingeladen hatte das Äberlausitzer Kleeblatt. Zur Auswahl standen an diesem Tag eine gemäßigte 9-km-Tour und eine sportliche 14 km-Strecke rund um Beiersdorf, Lauba und Kleindehsa. Soweit nichts Außergewöhnliches, denn das Äberlausitzer Kleeblatt lädt schon seit Jahren Monat für Monat zu geführten Wanderungen in der näheren und entfernteren Umgebung von Cunewalde ein.

Dass dieser Termin allerdings ein besonderer war, merkte man bereits an der Zahl der wanderlustigen Männer und Frauen, ein paar Kinder waren auch dabei. Immer mehr strömten auf den Hof der ScheunenOase, viele kannten sich, begrüßten sich freudig – ein fröhliches Schnattern, bunte Wanderkleidung, robuste Bergschuhe. Pünktlich 9 Uhr schickte dann Frau Bergmann von der Cunewalder Tourist-Info die erste Wandergruppe mit einer kleinen Ansprache auf dem Weg – denn es gab einen gewichtigen Grund zum Feiern und Erinnern an diesem Wandertag. Bereits seit 20 Jahren bietet das Äberlausitzer Kleeblatt – eine Interessengemeinschaft von Wegewarten und Wanderleitern der Region – zusammen mit der Tourist-Info Cunewalde monatlich mehrere geführte Wanderungen im Oberlausitzer Bergland an.



Foto: L. Zimmermann

Reinhard Mirle aus Kleindehsa, einer der ersten Wanderleiter und Namensgeber, erinnert sich an die Anfänge der Wandergemeinschaft: „Die Kleindehsaer Wanderer waren beim 1. Sächsischen Verbandstreffen 1998 in Döbeln wegen mannschaftlicher Geschlossenheit aufgefallen – auch bei der Abendveranstaltung. Daraus resultierte eine Anfrage des Sächsischen Fachverbandes, ob unser 1. Wanderclub nicht das nächste Verbandstreffen in 2001 ausrichten könnte. Damals trauten wir uns fast alles und sagten zu. Wer aber sächsische Wandergäste einladen will, braucht auch ein Streckenangebot, da kann man nicht nur auf die Wanderkarte verweisen.

Wir überlegten und fanden, dass wir Rundwanderwege um die Orte Cunewalde, Kleindehsa, Lauba/Lawalde und Schönbach anbieten könnten. Es kam zu einer Arbeitsgruppe der Wegemeister, bei der Annerose Schubert und Rolf Kallauch aus Cunewalde, Karl-Heinz Naussed und Reinhard Mirle aus Kleindehsa sowie Michael Gubsch aus Schönbach mitarbeiteten. Wir saßen oft beim Cunewäldchen Bürgermeister Thomas Martolock und Frau Bergmann von der Touristinformation. Die Wegemeister leisteten vor Ort ihre Arbeit und so hatten wir Ende des Jahres 2000 die Rundwege beisammen. Nun musste das Kind nur noch einen einleuchtenden Namen bekommen. Weil es vier waren und es sich um Rund-Wege drehte, kamen wir auf „Äberlausitzer Kleeblatt“. Dass dieser Eigenname vorn mit Ä geschrieben wird, halte ich mir selbst zugute.

Als sich fünf Jahre später die Touristinformation Cunewalde entschloss, allmonatlich eine öffentliche Wanderung auszuschreiben, war das Angebot der vier Rundwege eine gute Ausgangssituation. ...“

Heute führen sieben Wanderleiter Gäste und Einheimische regelmäßig durch die wunderbare Landschaft der Oberlausitz. Bis zum 7. Juli begleiteten sie genau 12.705 Wanderfreunde auf ihren inzwischen weit mehr als vier Touren – eine stolze Zahl! Dabei halten sie immer mal die eine oder andere Überraschung bereit, wie zum Beispiel die Glühweinrast beim Adventswandern. Zu ihrer Jubiläumsfeier erwartete alle Wandergäste am Ziel in der ScheunenOase kühle Getränke, ein entspanntes Kaffeetrinken wahlweise mit Süßem oder Herzhaftem und Zeit zum Schwelgen in Erinnerungen vergangener Wandertouren oder Planen von neuen Wanderabenteuern. Allen Äberlausitzer Kleeblättern, die sich so viele Jahre schon für diesen gesunden Sport engagieren und dabei anderen die schönsten Ecken ihrer Heimat präsentieren, ein herzliches Dankeschön!

Christiane Thomas / ScheunenOase

Ein besonderer Gottesdienst im Polenzpark

„Wir wollen dem Polenz-Park seine Stimme zurückgeben & wieder lebendig werden lassen!“



Foto: privat

Inmitten der wunderschönen Natur des Polenzparks durften wir einen ganz besonderen Gottesdienst erleben. Die friedliche Atmosphäre, das sanfte Plätschern der Quelle und das strahlende Sommerwetter verliehen diesem Vormittag eine ganz besondere Stimmung.

Die Predigt, eingebettet in diese natürliche Kulisse, berührte Herzen und Sinne zugleich. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Herbold, die uns mit ihrer Führung die Geschichte und Bedeutung des Polenzparks näherbrachte – ein bereichernder Einblick, der den Ort für viele von uns neu erlebbar machte.

Im Anschluss durften wir bei einer gemütlichen Kaffeerunde noch gemeinsam verweilen. Dank der großzügigen Kuchenspende der Bäckerei Pech konnten wir diesen harmonischen Vormittag genussvoll ausklingen lassen – auch dafür sagen wir herzlich Danke.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Solche Momente zeigen: Gemeinsam bringen wir neues Leben in den Polenzpark – Stück für Stück.

Sabine Weniger

Kaffee, Kuchen und Kontakt ... mit der Bürgerpolizei Cunewalde

Kein Diebstahl, Unfall oder Einbruch werden Frau Onischke und Herr Gramlich von der Bürgerpolizei Cunewalde am 21. August um 14.30 Uhr in die ScheunenOase führen. Ihr rein präventiver Besuch unseres nachmittäglichen Cafés ist aber nicht weniger wichtig, denn sie informieren uns wieder einmal über aktuelle Tricks krimineller Machenschaften und was wir selbst tun können, uns davor zu schützen.



Foto: C. Thomas/ Scheunen-Oase

Unser „Kaffee, Kuchen und Kontakt“ startet nach der kurzen Sommerpause mit diesem Thema in die zweite Jahreshälfte. Interessierte am Thema und alle, die sich gern mit anderen Cunewaldschen treffen möchten, sind herzlich eingeladen. Denn natürlich wird auch noch genügend Zeit sein zum Schwatz und gemütlichem Kaffeetrinken. Außerdem möchten wir an den Gründungstag des Oberlausitzer Sechsstädtebundes, der an diesem Datum als „Tag der Oberlausitz“ gefeiert wird, mit einem gemeinsamen Oberlausitz-Quiz erinnern.

Wir freuen uns über viele Café-Gäste und suchen noch ein oder zwei fleißige Kuchenbäckerinnen (oder -bäcker), die unser Kuchenbuffet mit einer selbstgebackenen süßen Leckerei bereichern. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bis 17. August telefonisch, über WhatsApp oder Mail bei Christiane Thomas, 0155 60056546 oder info@scheunen-oase.de.

*Christiane Thomas im Namen
des gesamten Vorbereitungskreises*

Ausblick in den September:

Am 18. September zeigen uns die Therapeutinnen der Cunewalder Physiotherapie Herzkammer, wie man aus ihrer Sicht fit bis ins hohe Alter bleiben kann.

Kaffee, Kuchen und Kontakt in der ScheunenOase:

21. August | 18. September | 23. Oktober | 20. November |

18. Dezember

jeweils 14.30 Uhr, Hauptstr. 254 in Cunewalde

Bushaltestelle Polenzpark | Zufahrt für Kfz über Straße am Bahndamm



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Aus dem Gemeindeleben

Sport

Kreisliga Westlausitz - Saisonstart gegen Kubschütz

Das Cunewalder Herrenteam hat die Fußball-Saison 2024/25 mit einem sehr guten 5. Platz in der Kreisliga beendet. Auf seinem Konto stehen 37 Punkte bei einem Negativ-Torverhältnis von 52:66. Das zurückliegende Spieljahr war erst am 28. Juni zu Ende gegangen und schon 3 Wochen später begann die Vorbereitung auf die neue Saison. Das erste Testspiel gegen Holtendorf ist ausgefallen, nach Redaktionschluss stand am 1. August eine Begegnung in Neueibau auf dem Programm.

In der Kreisliga-Staffel 1 hat es einige Veränderungen gegeben. Staffelsieger Thonberg ist in die Kreisoberliga aufgestiegen, die 2. Mannschaft von Crostwitz hat als Tabellenletzter den Weg in die Kreisklasse nehmen müssen. Außerdem hat Königswartha 2 die Liga verlassen, sodass 3 neue Teams im 14er-Feld zu finden sind. Der SV Kubschütz wechselte von der Staffel 2 der Kreisliga in Staffel 1. Als Aufsteiger aus der Kreisklasse schafften die BSG Sohland-Oppach und die Zweite des TSV Pulsnitz den Sprung nach oben.

Im Cunewalder Spielerkalender haben sich keien gravierenden Änderungen ergeben. Finn Spiegel hat sich Sohland-Oppach angeschlossen, aus Lawalde ist Max-Richard Kalauch nach Cunewalde gewechselt. Zudem hat Torwart Dominik Meyer sein Karriereende bekannt gegeben.

Als neuer Trainer der Cunewalder Herren-Mannschaft wird Andreas Petschke aus Bautzen fungieren, assistiert von Ronny Schaller. Mannschaftsleiter ist weiterhin Marko Gebert.

Bereits am 16. August wird der Saisonstart erfolgen. Motor hat Heimrecht und erwartet den SV Kubschütz auf dem Eichberg. Anstoß ist 15:00 Uhr.

Die weiteren Ansetzungen:

Sonntag, 24. August um 14:00 Uhr: SV Burkau (A)

Sonabend, 30. August um 15:00 Uhr: SpG Gaußig/Göda (H)

Sonabend, 13. September um 15:00 Uhr: SV Wehrsdorf (A)

Ein guter Start in die Saison ist wichtig! Deshalb viel Erfolg an das gesamte Team!

M. Hempel

Saisonvorbereitung läuft auf Hochtouren – Oberligastart am 7. September gegen Aue!

Die erste Männermannschaft des HV Oberlausitz Cunewalde steckt mitten in der intensiven Vorbereitung auf die neue Saison in der Sachsen-Oberliga. Das erste Highlight lässt nicht lange auf sich warten: Am 7. September empfangen wir zum Saisonauftakt die junge Truppe des EHV Aue – ein echter Kracher gleich zum Start!

Bis dahin stehen noch einige Testspiele an, bei denen unsere Fans einen ersten Eindruck vom Team bekommen können:

- Freitag, 15. August, 19:30 Uhr: Testspiel gegen den Oberligisten SV 04 Plauen-Oberlosa
- Samstag, 23. August, ab 15:00 Uhr: Turnier im Sorbischen Begegnungszentrum mit LHC Cottbus II und SG Pirna/Heidenau II

Bereits erfolgreich getestet wurde gegen den HV Pulsnitz – beim 43:31-Sieg zeigte die Mannschaft offensive Spielfreude, offenbarte aber auch noch Reserven im Defensivverhalten.

Die Vorfreude steigt – wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei den Tests und zum Saisonauftakt!

F. Sieber

**TERMINE
2025**

**BALL-UND
BEWEGUNGSSCHULE**

09.45 UHR - 11.00 UHR IN
WILTHEN




09.AUGUST / 23.AUGUST / 06.SEPTEMBER /
20.SEPTEMBER / 04.OKTOBER / 18.OKTOBER

WEITERE TERMINE FOLGEN!

**TERMINE
2025**

**HANDBALL
SCHNUPPERTRAINING**

10:45 UHR - 12:15 UHR
IN WILTHEN
KARL-MARX-STR. 54




AB 7 JAHREN
WEIBLICH & MÄNNLICH

06.SEPTEMBER / 20.SEPTEMBER / 04.OKTOBER /
18.OKTOBER / 01.NOVEMBER / 15.NOVEMBER

WEITERE TERMINE FOLGEN!!!

WIR SUCHEN DICH

**Mitgliedsbeitragseinzug HVO
am 15. August 2025**

Der HV Oberlausitz Cunewalde informiert alle Mitglieder, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag am 15. August 2025 eingezogen wird. Wir bitten darum, für ausreichende Kontodeckung zu sorgen.

Hinweis: Über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge wurde bereits in der CBZ-Ausgabe Juli 2025 sowie auf unserer Homepage unter www.hvo-Cunewalde.de ausführlich informiert.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und Treue zum Verein.

HV Oberlausitz Cunewalde e.V., Der Vorstand

Heimspiele 25/26

SONNTAG 07. SEPTEMBER 2025 | 16.45 UHR

HVO CUNEWALDE VS AUE JT

SONNTAG 21. SEPTEMBER 2025 | 16.45 UHR

HVO CUNEWALDE VS PLAUEN OBERLOSA 2

SONNTAG 26. OKTOBER 2025 | 17.00 UHR

HVO CUNEWALDE VS HSV DRESDEN

SONNTAG 09. NOVEMBER | 17.00 UHR

HVO CUNEWALDE VS LHV HOYERSWERDA

SONNTAG 23. NOVEMBER | 16.45 UHR

HVO CUNEWALDE VS LVB LEIPZIG

Die Termine ab 2026 finden Sie in der kommenden September-CBZ!

75 Jahre SG Motor Cunewalde
Festwochenende vom 6. - 7. September 2025
Mehr Infos in der Rubrik "Veranstaltungsinfos"



Natur, Umwelt und Wetter

Exkursion: „Der Wald am Czorneboh – heute und in Zukunft“

Die Naturschutzstation Neschwitz lädt ein!

Am Sonntag, den 17. August findet von 09:00 – 14:00 Uhr eine Exkursion unter dem Motto „Der Wald am Czorneboh – heute und in Zukunft“ statt.

Neben forstbotanischen Aspekten wird die Entwicklung von Borkenkäferflächen betrachtet. Treffpunkt ist der kostenfreie Parkplatz an der Zufahrtsstraße zum Czorneboh (Koordinaten: 51.1198 3694 8150 734, 14.5469 8662 1580 913). Preis: 5,00 Euro pro Person. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

e-Mail: naturschutz@naturschutzzentrale-bautzen.de

Telefon: 035933 / 329640

Wenn Juli fängt mit Tröpfeln an, so wird man lange Regen haben

Der Juli begann recht sommerlich. Doch mit den ersten Tropfen Regen kühlte es sich rasch ab. Nur an zehn Tagen gab es richtiges Badewetter. Jedoch sank die Temperatur in Weigsdorf-Köblitz und in Halbau an 3 Tagen unter die 20-Grad-Marke. Daher ist ein Monatsmittel in Weigsdorf-Köblitz von 19,6 °C nicht überraschend. In Halbau lag der Temperaturdurchschnitt bei 18,8 °C. Das langjährige Mittel liegt bei 17,3 °C. Der Juli war somit wieder zu warm. Im Juli hat Petrus uns öfter Regen zukommen lassen. Nur an wenigen Tagen blieb es trocken. Spitzenreiter war der Donnerstag, den 17. Juli mit 20 mm in Halbau und in Weigsdorf-Köblitz am Montag, den 28. Juli mit 19,5 mm. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz 121 mm zusammen und in Halbau 110 mm. Das Soll liegt bei 105 mm. Somit war der Juli etwas zu nass. Aber die Natur hat sich darüber gefreut. Nun hoffen sicher alle auf schöne Badetage im August. Aber die Gießkanne wollen bestimmt auch viele in der Ecke stehen lassen.

Monika Hauser

| Datum | Temperaturen in °C | | Temperaturen in °C | |
|--------|--------------------|------|--------------------|------|
| Juli | Halbau | | Weigsdorf-Köblitz | |
| Di 01. | 12,4 | 29,7 | 12,4 | 27,9 |
| Mi 02. | 15,9 | 33,9 | 15,6 | 31,8 |
| Do 03. | 15,1 | 26,5 | 22,7 | 27,2 |
| Fr 04. | 12,5 | 24,1 | 12,8 | 23,7 |
| Sa 05. | 12,2 | 28,9 | 12,0 | 28,2 |
| So 06. | 15,0 | 29,0 | 15,7 | 29,0 |
| Mo 07. | 14,1 | 23,3 | 18,5 | 24,2 |
| Di 08. | 12,8 | 19,0 | 15,4 | 19,4 |
| Mi 09. | 11,5 | 18,9 | 12,4 | 20,1 |
| Do 10. | 13,2 | 20,8 | 15,4 | 19,4 |
| Fr 11. | 10,6 | 21,7 | 11,6 | 21,9 |
| Sa 12. | 12,1 | 15,7 | 14,5 | 19,6 |
| So 13. | 13,6 | 22,4 | 15,3 | 22,9 |
| Mo 14. | 13,5 | 27,9 | 14,6 | 26,6 |
| Di 15. | 15,8 | 25,1 | 17,2 | 25,8 |
| Mi 16. | 10,6 | 22,3 | 12,6 | 22,1 |
| Do 17. | 12,3 | 20,7 | 14,2 | 21,8 |
| Fr 18. | 14,4 | 22,2 | 16,2 | 21,9 |
| Sa 19. | 13,4 | 26,9 | 14,2 | 25,3 |
| So 20. | 15,1 | 30,1 | 15,1 | 28,6 |
| Mo 21. | 14,4 | 24,5 | 18,9 | 24,9 |
| Di 22. | 12,6 | 22,1 | 14,3 | 21,5 |
| Mi 23. | 14,0 | 23,3 | 15,5 | 23,6 |
| Do 24. | 12,4 | 24,4 | 13,6 | 24,6 |
| Fr 25. | 15,4 | 25,7 | 16,7 | 25,9 |
| Sa 26. | 16,6 | 23,7 | 17,9 | 22,5 |
| So 27. | 15,1 | 23,1 | 16,3 | 23,2 |
| Mo 28. | 13,9 | 21,7 | 15,2 | 22,1 |
| Di 29. | 13,4 | 20,7 | 15,4 | 20,1 |

Die Störche am Sägewerk



Foto: Fam. Thomas

In der CBZ vom April haben wir über die Ankunft der Störche am Sägewerk berichtet. Mittlerweile ist der Nachwuchs gut zu sehen: Am 24. Mai wurden die vier Jungstörche das erste Mal gesichtet und fotografiert. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Familie Thomas für's beobachten und dokumentieren! Mittlerweile sind die Störche gut gewachsen und machen seit Ende Juni ihr Flug-Trockentraining im Nest.

Bereits seit Mitte Juni waren sie auch immer wieder alleine im Nest, wenn die Eltern auf Nahrungssuche waren.

A. Bierke

Geschichtliches

Cunewalder Worte des Monats

Schon ist wieder ein Monat vorbei und wir machen weiter mit unserer Rubrik, die nach wie vor offensichtlich beliebt ist bei unseren Leserinnen und Lesern.

Obwohl wir noch eine lange Liste an besonderen Worten in unserer Oberlausitzer Mundart haben, für neue Vorschläge aus der Leserschaft sind wir immer dankbar. Bisher hatten wir seit Beginn des Jahres:

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Januar: | anne Hurb'l und Plaatsch'l |
| Februar: | dicksch'n und Würgeluder |
| März: | Kumm a nuh und kumm a noh |
| April: | Maitzel/Meez'l und troige |
| Mai: | Hieferch'l und amende |
| Juni: | Fladrwiesch und dr'äschern |
| Juli: | Stürze/Sturze und Schmürze/Schmirze |

Dieses mal haben wir uns herausgesucht:

Pimperriss'l – kleine, meist nicht vollständig entwickelte Frucht
Pflaumrupperch – im übertragenen Sinne ein dummer, labiler Mensch

Die Übersetzung von Pflaumenrupperch ist dem Buch „Vu jed'n Durfe a Hund“ von Hans Klecker entnommen!

M. Hempel

Verschiedenes

50. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die **50. Großpostwitzer Kindersachenbörse** findet am Sonnabend, dem **20. September 2025** von **10 - 12 Uhr** im **„Michael-Frentzel-Haus“** Großpostwitz statt.

Die **Annahme** der Sachen erfolgt am Freitag, dem **19. September 2025**

von **15.30 – 17.00 Uhr** nur mit gültiger Nummer!

Nummern und Infos gibt es ab **08. September 2025** zwischen **18 und 20 Uhr** bei

Fam. Liebsch 035938/ 98767

und **Fam. Kaczmarek** 035938/ 52196



46. Familienbörse

30.8.25 von 9.30 - 13 Uhr
Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
 (an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (8 Euro) ab 1.8.25
 boerse-lausitzergranit-loebau@web.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
 Das Vorbereitungsteam

Die nächste Blutspende in Cunewalde:

Am **Mittwoch, den 3. September 2025** von **14:00 - 18:30 Uhr**
Schiller-Schule Weigsdorf-Köblitz, Oberlausitzer Straße 21

Impressum

IMPRESSUM

Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel.: 035877 230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de, Internet: www.cunewalde.de

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 5. September 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Mittwoch, der 27. August 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 29. August 2025, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, **Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61**
Freie Kfz-Werkstatt **Fax: (0 35 92) 3 55 86 63**

Standort: Arnsdorf b. Gaußig **Tel.: (0 35 92) 3 47 14**
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst **Fax: (0 35 92) 3 47 13**
Fertigung von Holzprodukten

OBM in Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: **Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64**
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a. **Fax: (0 35 92) 3 55 87 89**

Hier finden Sie ...



... Ihre berufliche Perspektive
jobs-regional.de

035938 9893-116 Mehr Infos online!

Reha Salus OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit

Teamplayer gesucht!

besonders Physio- und Ergotherapeuten

Unsere aktuellen Jobangebote finden Sie immer hier :)

www.reha-salus.de

Klinik für ambulante Rehabilitation Praxis für Physiotherapie Ergotherapie Zentrum für Medical Fitness & Wellness Verein für Rehabilitation und Gesundheitsförderung Institut für Besondere Gesundheit

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA
RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870



Homelift als echtes Design-Statement

Anzeige

Wer ein echtes Design-Statement setzen und darüber hinaus auch Komfort und Immobilienwert nachhaltig steigern möchte, ist mit einem eigens für Privathaushalte konzipierten Homelift gut beraten. Da die einzelnen Komponenten wie Wände, Boden, Rahmen, Türen und Verglasung frei wählbar sind, überzeugt ein solcher Homelift durch maximale Gestaltungsfreiheit. Das Kernelement bildet eine von hinten beleuchtete Rückwand, die mit ausgewählten Motiven einiger der berühmtesten Künstler Skandinaviens beeindruckt. Von weitläufiger Skyline über orientalische Strukturen bis hin zum atmosphärischen Sonnenuntergang lassen sich per Aufzug-Konfigurator individuelle Wunschmodelle kreieren. Untermalt wird die Szenerie durch ein flexibel einstellbares Designlicht, das über eine App gesteuert wird.

HLC/Aritco Deutschland

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde

Tel. 01717133391
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

Sonnenschutz Wohnraumdachfenster?
Wir beraten Sie gern.

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de



Funk: 0152 / 53 83 71 43
www.diessner-haustechnik.de
E-Mail: michael.diessner@gmx.de

Dießner
Michael



SANITÄR

HEIZUNG

... meisterhaft aufgehoben!

Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Telefon 035877 80718

Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten
von Haustechnischen Anlagen im Bereich
Sanitär, Heizung und Klima



Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH



Trost und Hilfe im Trauerfall

Anzeige

Trauer braucht ihren Raum und ihre Zeit. Die Stiftung Deutsche Bestattungskultur hat für Trauernde auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg sogar eine eigene „Trauerhaltestelle“ eingerichtet: Menschen in Trauer können dort mit Kreide ihre Gedanken beschreiben und nach einiger Zeit lässt die Witterung diese Gedanken verschwinden. Die Trauerhaltestelle ist bewusst konfessionsfrei und für jedermann zugänglich angelegt.

Wie tief und wie lange jemand nach dem Tod eines wichtigen Menschen trauert, hängt von vielen Faktoren ab. Unterstützungsangebote helfen dabei, mit dem Schmerz nicht alleine bleiben zu müssen. Hier braucht es Stütze und Geleit – durch Familie, gute Freunde, eine Selbsthilfegruppe oder einen Trauerbegleiter. Erste Ansprechpartner sind dabei oft die Bestattungshäuser und ihre Trauernetzwerke. „Viele Bestatter sind durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen, finden Sie auf www.bestatter.de, der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Ganz besondere Trauerhilfen – 2022 ausgezeichnet von der Stiftung Deutsche Bestattungskultur – bieten die Initiativen „Trosthelden“, eine Online-Plattform für Trauernde, sowie die App „Grievy“.

spp-o

BESTATTUNG GRUNER

Hauptstraße 21
02681 Rodewitz
–



Im Trauerfall immer
erreichbar

☎ 035938/ 98 44 00
✉ bestattung.marcel-gruner@t-online.de

Bestattungsunternehmen

Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70



Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.





Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



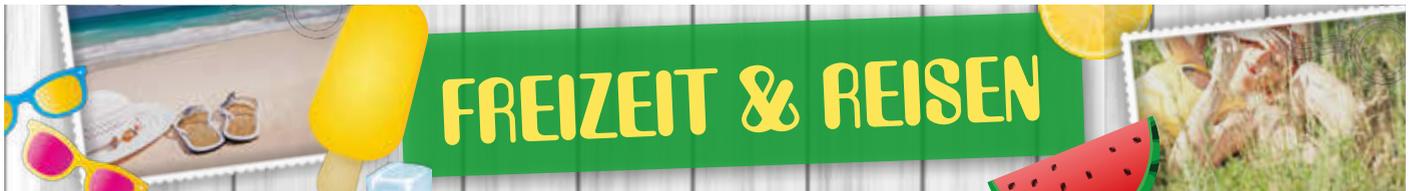
Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



**Torsten
Kühn**

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehnsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



FREIZEIT & REISEN

Warum in die Ferne schweifen...

Anzeige

... wenn das Gute liegt so nah?

Nicht nur in der Ferne, auch in der Heimat gibt es noch unbekannte, interessante und sehenswerte Stellen zu entdecken. Mit einem Stadt- oder Wanderführer lassen sich diese Schätze vor der eigenen Haustüre schnell ausmachen und erkunden. Oder: Sie setzen sich in den nächsten Bus oder die nächste Bahn und fahren so lange, bis Ihnen gefällt, was Sie draußen sehen. Dann heißt es aussteigen und auf Erkundungsreise gehen! Lassen Sie sich überraschen, welche schöne Ecken sich in Ihrer näheren Umgebung befinden.

Smarter Shoppen per App

Anzeige

Beim Einkaufen die Kundenkarte oder Coupons vergessen? Mit einer praktischen App können Kunden ohne Plastikkarte Punkte sammeln und auch Coupons aktivieren. Dazu wird statt der Kundenkarte die App an der Kasse vorgezeigt, durch die zuvor mobil aktivierten Coupons erhalten Kunden noch mehr Punkte. Diese können anschließend in Form von Wertgutscheinen eingelöst und mit dem nächsten Einkauf verrechnet werden. Außerdem lässt sich das Bankkonto zum Zahlen mit der App verknüpfen. Es können bei allen großen Partnerunternehmen Punkte via App gesammelt werden.

HLC/PAYBACK

Lausitz festival

24.8. - 14.9.2025



Gravitations:

Das Lied von den Menschen (Uraufführung)

Kunqu, Jazz und Rap:
Zwölfköpfiges All-Star-Ensemble mit
Musikern aus fünf Ländern bringt ein
neues, weltumspannendes Musikprojekt
ins Lausitz Festival

4. und 5. September, 19.30 Uhr
Dorfkirche Cunewalde

Tickets → lausitz-festival.eu,
an allen VVK-Stellen und an der Abendkasse



vor Ort

IHR FACHMANN

Wegweiser zum Fachmann...

... ganz in Ihrer Nähe,
kompetent und zuverlässig

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de



**MÖBEL - KÜCHEN -
TREPPEN - INNENAUSBAU**

Verbesserter Trittschall

Anzeige

Immer mehr Bauherren legen Wert auf ökologische, baubiologisch hochwertige Materialien. Als nachhaltige Lösung für den Fußbodenaufbau unter Fertigparkett, Klickvinyl oder Laminat bietet sich dann eine Trittschalldämmung aus Holzfaser an. Die ökologische Verlegeunterlage wird aus nachwachsendem Holz hergestellt. Sie ist für die Anwendung als Trittschalldämmung optimiert. Die drei bis sieben Millimeter dicken Platten lassen sich in Neubauten oder Sanierungsobjekten einfach und schnell flächig im Raum verlegen. Ausführliche Informationen und Verlegeanleitungen bietet www.steico.com. „Beim Schallschutz überzeugen Verlegeunterlagen aus Holzfaser besonders“, weiß Fachreferent Florian Zankl, der Bauherren rund um umweltfreundliche Bauprodukte berät. „Durch ihr hohes Gewicht und die offeneporige Strukturbeschaffenheit können sie den Trittschall laut Messungen um bis zu 19 Dezibel verbessern. Zudem entkoppeln sie den Bodenbelag vom Estrich und dämpfen das Gehgeräusch ab, gerade das Klackern mancher Absatzschuhe wird so deutlich leiser.“ *spp-o*



Malerbetrieb **BINNER**

René Binner | Malermeister

mehr Raum
für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de



seit 1866 Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70
kachelofenbau-marschner@web.de
www.kaminbau-bautzen.de



20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

Nutzen Sie

unsere aktuellen Ausflugs- und Fahrangebote sowie unsere erweiterten Pflegekapazitäten im Raum Cunewalde.

Wir beraten Sie gern!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pflegenotruf: 0174/3778385

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de



HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde

Email: info@schneider-cunewalde.de

www.schneider-cunewalde.de

Sven
SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 **CUNEWALDE**



TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de